

# ALTENBERG

*der Balkon von Linz*

## GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 09 / Dezember 2020  
Amtliche Mitteilung der  
Marktgemeinde Altenberg bei Linz  
[www.altenberg.at](http://www.altenberg.at)  
zugestellt durch post.at



Aufgrund der  
Bürgerinnenbefragung  
umgesetzt!  
Größeres Schriftbild in  
der Gemeindezeitung

**Die Gemeindevertretung sowie die Gemeindebediensteten  
wünschen allen Gemeindebürger/innen frohe Weihnachten  
und vor allem ein gesundes neues Jahr!**

### **Breitband in Altenberg**

Überblick über den derzeitigen  
Stand - Problem mit Fördermittel-  
zuweisung

Seite 03

### **Umsetzungsschritte der Bürger- befragung in Altenberg**

gutes Zeugnis für die Gemeindever-  
waltung, Umsetzungsschritte

Seite 06

### **Allzweck-Schirme zur Belebung der Ortszentren**

Leader-Projekt der Region Stern-  
gartl Gusental

Seite 18



## Jahresrückblick

*Liebe Altenbergerinnen  
und Altenberger!*

**D**as Jahr 2020 neigt sich schön langsam dem Ende zu. Ein Jahr, wie wir es noch nie erlebt haben, dass uns persönlich und das gesamte öffentliche Leben massiv eingeschränkt hat. Wir hoffen dieses Jahr bald hinter uns lassen zu können und im Jahr 2021 wieder ein freieres und angenehmeres Leben genießen können.

Die Corona-Krise hat aber nicht nur unser persönliches Leben massiv verändert sondern auch die kommunale Arbeit in der Gemeinde. Wesentlich treffen werden uns die Auswirkungen in den Gemeindefinanzen, die massiv einbrechen. Nichtsdestotrotz war es für die Gemeindepolitik und die Gemeindeverwaltung ein sehr intensives Jahr. Es konnten wichtige Projekte vorangetrieben und umgesetzt bzw. begonnen werden. Als Höhepunkte möchte ich hier die Fertigstellung des neuen Gemeindezentrums, die Eröffnung des Feuerwehrhauses Altenberg, die Vorbereitungen für unser „Haus der Gesundheit“ und einige wichtige Projekte im Zusammenhang mit der Verkehrssicherheit erwähnen.



Ein wesentlicher Baustein unserer zukünftigen Arbeit ist unsere Bürgerbefragung „WIR – Gestalten Altenberg“, die eine sehr hohe Beteiligung und viele sehr gute Rückmeldungen und Anregungen brachte.

Ich bedanke mich bei allen die hier mitgemacht haben und damit einen Beitrag zur Verbesserung unseres Bürgerservice und der Verwaltung beitragen.

Ein wesentlicher Punkt in der nächsten Zeit ist der notwendige Ausbau der Breitbandinfrastruktur. Wir sind hier als Gemeinde nicht unmittelbar zuständig, bemühen uns aber sehr hier Verbesserungen zusammenzubringen. Einen diesbezüglichen Überblick gibt ein Artikel in dieser Ausgabe.

Herzlichen Dank für den starken Zusammenhalt in der Corona - Zeit, die wir gemeinsam relativ gut gemeistert haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Michael Hammer

## Inhalt

- 3 **Breitbandausbau**  
aktueller Stand
- 4 **Stellenausschreibungen**  
Reinigung / GTS
- 6 **Bürgerbefragung**  
Hinweis auf Neuerungen
- 8 **Neues von den aktuellen Projekten**  
Haus der Gesundheit
- 10 **Priesterjubiläum**  
Pfarrer Puchberger
- 12 **Jugendthema**  
Ask the youth
- 15 **Barrierefreiheit**  
Rücksicht nehmen
- 17 **Umweltthema**  
Natur im Garten
- 18 **Leader-Region**  
Allzweckschirme
- 20 **Energieblick**  
Sternradln
- 22 **Kiga / Krabbelstube**  
Anmeldung
- 24 **Volksschule**  
wechselnde Ampelfarben
- 27 **Bibliothek**  
wieder geöffnet
- 28 **Gesundheitsthema**  
Corona Impfung
- 31 **Sozialthema**  
Blutspenden
- 33 **Sportthema**  
neuer Platzwart gesucht
- 34 **Sportthema**  
Bergmesse
- 36 **Neues von der Feuerwehren**  
Herbstübung
- 37 **Gesellschaftsthema**  
neuer Vorstand MF
- 41 **Neuer Busfahrplan**  
Verbesserung
- 42 **Sonstiges**  
Stelleninserate
- 44 **Veranstaltungskalender**  
Was ist los in Altenberg?



**Das Marktgemeindeamt  
Altenberg und die  
Postpartnerstelle  
haben am 24.12. und  
31.12. geschlossen.**

# Breitband in Altenberg

## Viele Bemühungen – Problem derzeit mit der Fördermittelzuweisung

**D**er Breitbandausbau in unserer Gemeinde ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Gerade die jetzigen Zeiten von Homeschooling und Homeoffice zeigen auch die entsprechende Notwendigkeit einer leistungsfähigen Infrastruktur.

In den letzten Wochen wurden hier mit den entsprechenden Anbietern auch intensive Gespräche geführt um hier beim Ausbau voranzukommen. Wir möchten Ihnen mit diesem Artikel einen Überblick geben über den derzeitigen Stand. Bei den größeren Projekten scheitert man derzeit an den Fördermitteln, da die derzeitigen Förder-Calls massiv überzeichnet sind. Beim letzten Call im November waren 7 mal mehr Anträge als genehmigt werden konnten.

Generell ist es so, dass wir seitens der Gemeinde bei allen Straßenprojekten und Wasser- bzw. Kanalprojekten eine Leerverrohrung mitverlegen, auch in den Siedlungsbereichen. So haben wir beim Güterwegprojekt Kulmer-Straße/Föhrenweg, beim Gehsteig Linzer Straße und bei den Gemeindestraßenbauten Leerverrohrung verlegt. Von Gallneukirchen kommend wurde von der Firma Schaffelhofer eine Leerverrohrung Richtung Unterweihring bei einem Wasserleitungsprojekt mitverlegt.

Seitens der LIWEST sind folgende Projekte in Umsetzung, Einreichung bzw. Projektierung

**Altenberg Nord (Weignersedt, Schwarzendorf, Pargfried, Edt):** FTTH-Förderung wurde genehmigt - hier ist Baubeginn im Q3-Q4 2021, die betroffenen Haushalte bekommen hier noch vor Weihnachten einen Brief mit dem Link, <https://www.liwest.at/ftth-ausbaugebiete>, hier kann dann jeder Kunde seinen aktuellen Status einsehen.

### **Oberbairing:**

Hier wurde die Förderung am 20. November 2020 leider bereits zum zweiten Mal abgelehnt. Hier bekommen die Kunden auch noch vor Weihnachten eine Verständigung darüber.

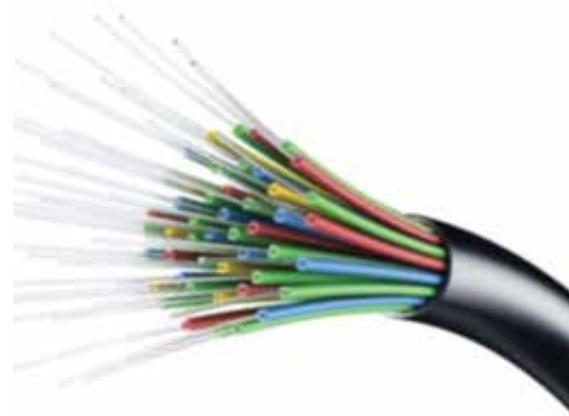
### **Oberwinkl:**

Wurde mit Oberbairing zur Förderung eingereicht, leider abgelehnt, die betroffenen Strassen waren Stratreith, Oberwinkl, Kitzelsbach, Hochleithenweg, Haldweg, Grüner Hang, Bruckbachweg, Baumannweg und Am Anger.

Generell müssen seitens LIWEST die neuen Richtlinien für die Förderung der Agenda 2030 abgewartet werden. Es ist dann geplant diese Gebiete wieder einzureichen, erweitert mit den Ortsteilen **Donach und Niederwinkl**.

Sobald die neuen Förderrichtlinien und Einreichtermine bekannt sind, werden wir uns hier wieder intensiv bemühen.

Auch der zweite Provider, welcher in Altenberg aktiv ist, die Energie AG gibt einen kurzen Überblick über ihre Ausbauschnitte:



**Seitlingersiedlung** ist bereits fertig ausgebaut. Es sind dort 48 Wohneinheiten, 26 davon haben einen Nutzungsvertrag bei uns unterzeichnet.

### **Gebiet Alpenblick/Quellenweg/Oberklammerstraße und Gebiet Katzgrabenstraße und Bergweg**

- dieses Gebiet wurde bei der Förderstelle eingereicht, es gab aber beim letzten „Fördercall“ keinen Förderzuschlag.

Wir halten dieses Gebiet evident und werden bei Vorliegen der neuen Förderungen uns wieder um eine Förderzusage beim Ministerium bemühen.

Autoren: BGM, LIWEST (Hr. Strasser) und Energie AG (Hr. Pernsteiner)



# Stellenausschreibung

Aufgrund der Ermächtigung des Bürgermeisters durch den Gemeindevorstand gemäß § 9 Abs. 4 2. Satz des Oö. GDG vom 31.08.2020 gelangt folgender Dienstposten der Marktgemeinde Altenberg bei Linz zur Ausschreibung:

## Reinigungskraft Kindergarten und Gemeindeamt

Dienstbeginn:	ab sofort
Beschäftigungsausmaß:	50% (20 Wochenstunden)
Dienstposten:	Vertragsbedienstete/r
Befristung:	vorerst auf 1 Jahr
Bruttoeinstiegsgehalt:	mindestens € 892,75 (brutto)

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung als Vertragsbedienstete/r der Funktionslaufbahn GD 25.

### *Allgemeine Anstellungserfordernisse*

Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. einer dieser gleichgestellte Staatsbürgerschaft (EU) / gute Deutschkenntnisse / gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung / volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben / Mindestalter 18 Jahre / Ableistung eines allfälligen Präsenz- oder Zivildienstes

### *Aufgabenbereich*

Reinigung und Pflege der Räumlichkeiten im Kindergarten und im neuen Gemeindeamt.  
Bei entsprechendem Verwendungserfolg ist eine Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes möglich.

### *Bewerbung*

Bitte füllen Sie unseren Bewerbungsbogen aus und senden es bis spätestens 15.01.2021, 12:00 Uhr, an das Marktgemeindeamt Altenberg, zH Amtsleiterin Mag. Birgit Zimmermann, Marktplatz 1, 4203 Altenberg bei Linz.

Bewerbungsbögen sind beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und stehen zum Download auf unserer Internetseite bereit.

### *Ablauf*

Nach Einlangen der Bewerbungen werden Sie zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Die Personalauswahl erfolgt durch den Personalbeirat der Marktgemeinde Altenberg bei Linz



# Stellenausschreibung

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 07.12.2020 gelangt folgender Dienstposten der Marktgemeinde Altenberg bei Linz zur Ausschreibung:

## Mitarbeiter/in für Ganztageschule und Ferienbetreuung

Dienstbeginn:	ab sofort
Beschäftigungsausmaß:	36,5 % (14,6 Wochenstunden)
Dienstposten:	Vertragsbedienstete/r
Befristung:	vorerst auf 1 Jahr
Bruttoeinstiegsgehalt:	mindestens € 647,22 (brutto)

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung als Vertragsbedienstete/r der Funktionslaufbahn GD 24.

### *Allgemeine Anstellungserfordernisse*

Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. einer dieser gleichgestellte Staatsbürgerschaft (EU) / gute Deutschkenntnisse / gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung / volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben / Mindestalter 18 Jahre / Ableistung eines allfälligen Präsenz- oder Zivildienstes

### *Besondere Anstellungserfordernisse*

pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern, hauswirtschaftliche Grundkenntnisse

### *Aufgabenbereich*

Unterstützung des Fachpersonals bei der Beaufsichtigung, Erziehung und Betreuung von Kindern

### *Bewerbung*

Bitte füllen Sie unseren Bewerbungsbogen aus und senden es bis spätestens 20.01.2021, 12:00 Uhr, an das Marktgemeindeamt Altenberg, zH Amtsleiterin Mag. Birgit Zimmermann, Marktplatz 1, 4203 Altenberg bei Linz.

Bewerbungsbögen sind beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und stehen zum Download auf unserer Internetseite bereit.

### *Ablauf*

Nach Einlangen der Bewerbungen werden Sie zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Die Personalauswahl erfolgt durch den Personalbeirat der Marktgemeinde Altenberg bei Linz



# Umsetzungsschritte der Bürgerbefragung in Altenberg bei Linz

Autorin: Birgit Zimmermann

*Ein herzliches Dankeschön für Ihre rege Teilnahme an der Bürgerinnenbefragung über die Zufriedenheit mit den kommunalen Dienstleistungen im Herbst und die vielen konstruktiven Rückmeldungen, Anregungen und Ideen.*

Sie wurden gleich nach der Auswertung über die Gem2Go-App und die Internetseite der Gemeinde über das Gesamtergebnis informiert und wir freuen uns über das durchwegs sehr gute Zeugnis.



Wir nehmen Ihre Rückmeldung zum Anlass die Ergebnisse in den einzelnen Bereichen genau durchzuarbeiten, um damit unsere Bürgerorientierung und Servicequalität noch weiter zu verbessern. Einer der ersten umgesetzten Punkte ist die Vergrößerung des Schriftbildes in der Gemeindezeitung.

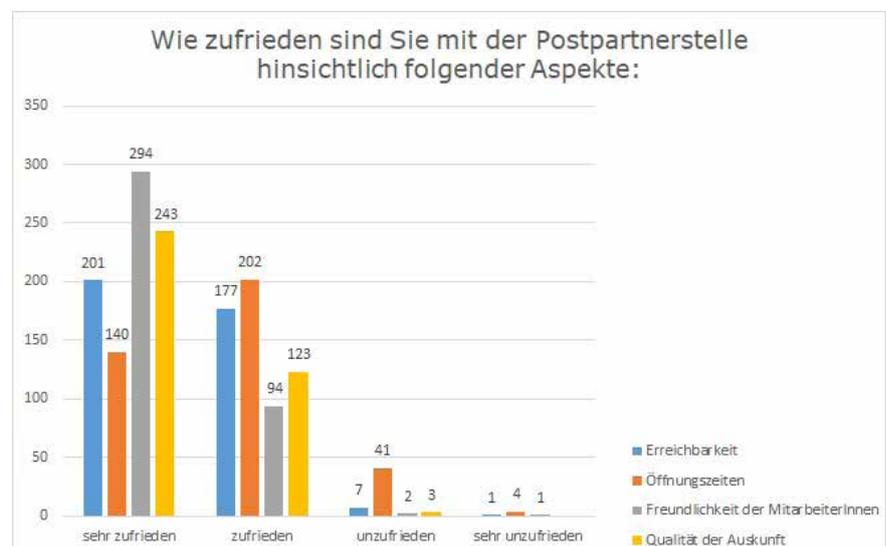


Einen Hinweis auf Neuerungen, die aufgrund der Bürgerinnenbefragung umgesetzt wurden, gibt Ihnen die nebenstehende Grafik, die auch auf der Titelseite abgebildet ist.

## Postpartnerstelle

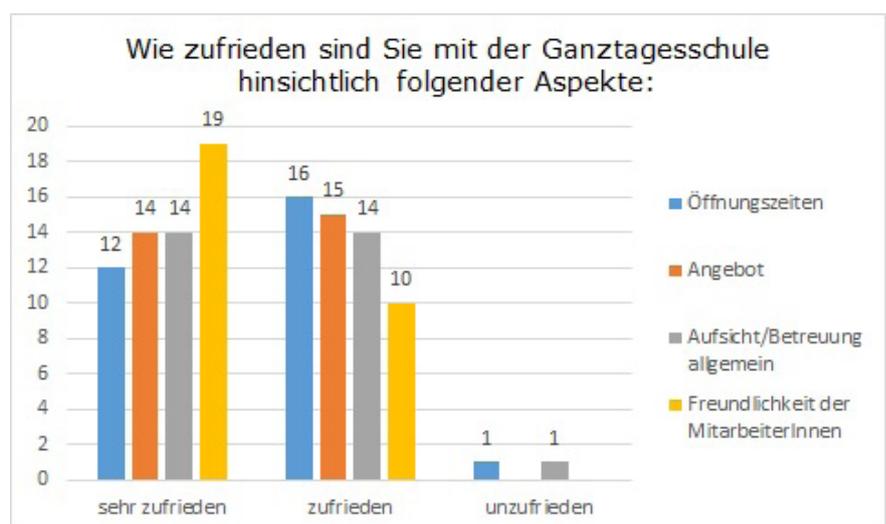
Die am stärksten frequentierte Gemeindeeinrichtung ist derzeit die Postpartnerstelle im neuen Gemeindezentrum.

Die Anzahl der Pakete pro Tag ist in der Vorweihnachtszeit stark angestiegen, an manchen Tagen werden so viele Pakete abgewickelt wie üblicherweise in einer ganzen Woche. Am Montag, den 07.20.2020 hatten wir 230 Postkunden in der Postpartnerstelle.



## Ganztageschule

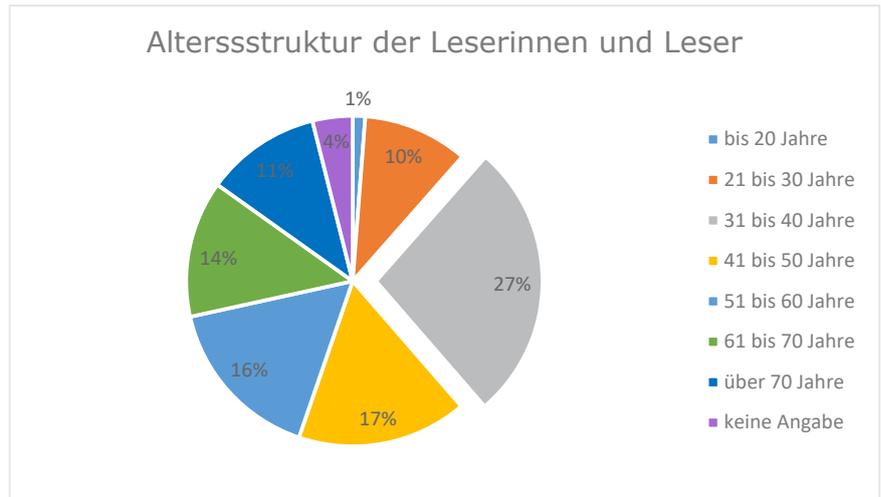
Ebenso beliebt ist unsere Ganztageschule, die im heurigen Jahr wie alle Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen in Altenberg vor besonderen Herausforderungen steht.



Wir werden Sie im Rahmen der Gemeindezeitung und über unsere virtuellen Kanäle über die Umsetzungsschritte der Bürgerinnenbefragung auf dem Laufenden halten, ganz im Sinne des 5-Sterne Programmes unseres Bürgermeisters Michael Hammer: Wir gestalten Altenberg.

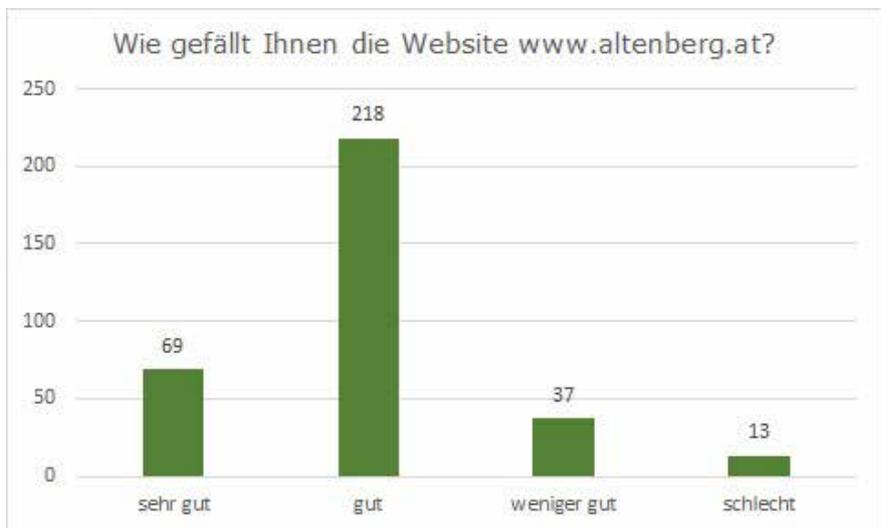
## Gemeindezeitung

Unsere Gemeindezeitung erfreut sich großer Beliebtheit bei den Leserinnen und Lesern. Das Interesse der 31–40-jährigen ist besonders groß, durch die Erhebung der Altersstruktur der Leserinnen und Leser können wir künftig noch besser auf unsere Zielgruppe eingehen bzw. Überlegungen zur Ausweitung unseres Informationsangebotes anstellen.



## Homepage

Bereits über den Sommer haben wir uns mit dem Corporate Design der Marktgemeinde Altenberg und der zeitgemäßen Gestaltung des Gemeindelogos auseinandergesetzt damit im Zusammenhang steht auch die Neugestaltung unserer Website, ein Projekt das uns 2021 begleiten wird.



# Corona- Schwierige Finanzlage für Gemeinde

*Die Corona-Krise und die harten Maßnahmen der Lockdowns schlagen sich massiv auf die Steuereinnahmen in Österreich und damit auch der Gemeinden nieder.*

**D**ies bedeutet für die Gemeindebudgets eine schwierige Situation und Einspar Notwendigkeiten. Allein für die Jahre 2020 und 2021 fehlen der Marktgemeinde Altenberg rund 960.000 Euro an Steuereinnahmen (hier sind schon 190.000 Euro Gemeindeentlastungszahlung des Landes abgezogen) bezogen auf die ursprünglichen Planungen.

In Altenberg wurde immer gute Finanzpolitik gemacht, wodurch es uns nun möglich ist für den Haushaltsausgleich auf Rücklagen zurückzugreifen.

Durch Investitionszuschüsse für Projekte (Gemeindepaket Bund, Gemeindepaket Land) und Rücklagenentnahmen ist es uns trotz angespannter finanzieller Lage dennoch möglich wichtige Projekte umzusetzen. Damit können wir für die Bürger wichtige Maßnahmen umsetzen und gleichzeitig auch die regionale Wirtschaft unterstützen.

Um wichtige Projekte umzusetzen wird es bei anhaltend schwieriger Lage notwendig sein, einen Teil der Finanzierung über Darlehen vorzunehmen (wie auch bei Bund und Land üblich ist).

Ziel ist, den Haushaltsausgleich in den nächsten Jahren sicherzustellen und gleichzeitig wichtige Maßnahmen umzusetzen.



## Aktuelle Projekte

### Fertigstellung Gehweg- Güterweg Kulmer Straße/ Föhrenweg

**D**as wichtige Projekt für die Verkehrssicherheit im Bereich Kulmer Straße und Föhrenweg konnte nun erfolgreich realisiert werden.

Ein wichtiger Beitrag für die Verkehrssicherheit.

Danke allen Grundbesitzern für die Bereitschaft und das Verständnis und den Mitarbeitern des Güterwegerhaltungsverbands und des Bauhofes für ihre Arbeit!



### Verkehrssicherer Ausbau sämtlicher Bushaltestellen

**M**it 13. Dezember 2020 tritt ein neuer Busfahrplan für den öffentlichen Verkehr in Kraft (Information erfolgt). Im Zuge dessen mussten alle Haltestellen im Gemeindegebiet nach neuesten Kriterien der Verkehrssicherheit umgebaut werden. Dies wurde in den letzten Wochen gemeinsam mit dem Land OÖ-Straßenmeisterei umgesetzt. Wir freuen uns, dass viele Haltestellen nun großzügiger und sicherer ausgestaltet sind.

### Haltestellen und Gehsteig in Donach

**E**s konnte auch die Verkehrs-sicherheitsmaßnahme Haltestelle-Gehsteig umgesetzt werden. In Donach wurden neue sichere Haltestellen und Querungsmöglichkeiten und ein zusätzlicher Gehsteig geschaffen.

Autoren: Bgm Michael Hammer  
und Birgit Zimmermann

### Fertigstellung Gehsteig Linzer Straße



**R**echtzeitig zu Schulbeginn wurde der neue Gehsteig in der Linzer Straße fertiggestellt! Wir freuen uns, über die rasche Realisierung.

Dieser ist jetzt breiter, bringt mehr Nutzerfreundlichkeit und dadurch mehr Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer!



## Verkehrssicherheitsmaßnahmen am Marktplatz

**A**m Marktplatz in Altenberg war bis vor kurzem ein Schutzweg situiert, welcher genau im Einfahrtskeil der Buchbucht verlief. Da alle Bushaltestellen auf Ihre Sicherheit überprüft wurden und dieser Schutzweg eine Gefahrenquelle darstellte, wurde gemeinsam entschieden den Schutzweg aufzulassen.

Es wurden aber neue Maßnahmen gesetzt um diesen Bereich, welcher auch ein Schulweg ist verkehrstechnisch sicherer zu machen. Es wird in Summe eine Art Begegnungszone eingerichtet. Dies auch schon im Hinblick auf die zukünftige Marktplatzgestaltung, wo dies bei der Bürgerbeteiligung ganz stark eingefordert wurde.



## Haus der Gesundheit Altenberg

**W**ie viele von Ihnen bereits wissen, entsteht im ehemaligen Amtshaus in der Reichenauer Straße 4 das Haus der Gesundheit Altenberg. Nach dem Gutachterwettbewerb im Sommer, der Interessentensuche im Herbst und der stetigen Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt sowie den Bundes- und Landesförderstellen sind wir im Zusammenarbeit mit den Gesundheitsberufen und dem Architekturbüro Arkade gerade bei der Finalisierung der Planung.

Im ersten Obergeschoss entsteht die allgemeinmedizinische Gruppenpraxis unserer Gemeindeärzte DDr. Thomas Pachinger und Dr. Daniela Reich. Im 2. Obergeschoss entstehen die Praxis für Physiotherapie von Tamara Dür, Bsc., die Praxis für Ergotherapie von Stefanie Hauser, die Praxis für Innere Medizin mit einem kardiologischen Schwerpunkt von Dr. Adrian Mirtl und die Praxis für Psychotherapie von Mag. Petra Wohlschlager.

Von besonderem Interesse wäre aufgrund des Bedarfes für die Bevölkerung und der örtlichen Nähe zu den Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen eine Praxis für Logopädie.

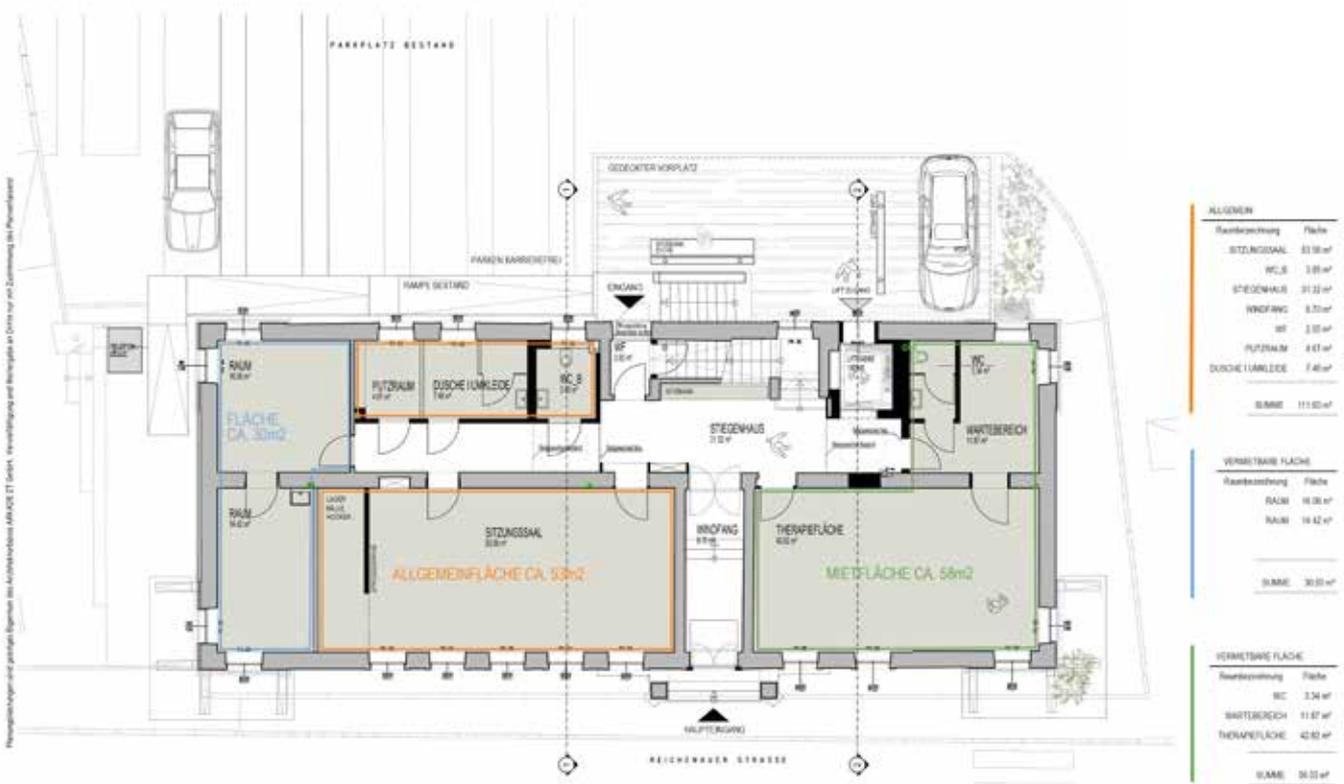
Der historische Sitzungssaal wird für die Öffentlichkeit zugänglich bleiben und im Zusammenhang mit gesundheitsassoziierten Veranstaltungen, Vorträgen und Gruppentherapien genutzt.

Das Haus der Gesundheit Altenberg mitten im Ortszentrum vereint Ärzte und medizinische Überweisungsberufe unter einem Dach. Im gesamt-

Interessentinnen und Interessenten für die beiden Mietflächen im Erdgeschoss sind herzlich eingeladen sich so rasch wie möglich an das Gemeindeamt zu wenden.

Die Umbauarbeiten beginnen im Februar 2021, die Räumlichkeiten werden im Jänner 2022 bezugsfertig.

Autorin: Birgit Zimmermann



# 50-jähriges Priesterjubiläum – Verleihung des goldenen Ehrenringes an Pfarrer Dr. Puchberger

Autorin: Birgit Zimmermann

*Unser hochgeschätzter Herr Pfarrer Monsignore KonR Dr. Hubert Puchberger wurde am 22. November 1970 zum Priester geweiht, die Primiz fand am Christkönigsfest in seinem Geburtsort Grein statt.*

**D**r. Puchberger war zunächst Kaplan in Wels und Linz, seit 1996 ist er Pfarrer in unserer Gemeinde.

Die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum fanden in kleinstem Kreis in Grein statt. Aus erster Hand haben wir erfahren, dass in Altenberg ein großes Fest in der warmen Jahreszeit geplant ist, um diesen würdigen Anlass gemeinsam zu begehen.

Für das segensreiche Wirken unseres Herrn Pfarrers in der Pfarrgemeinde und politischen Gemeinde Altenberg bei Linz möchten wir unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Wir blicken mit großem Dank auf einen so würdigen Amtsträger, der stets mit Klugheit und Weisheit sein Leben dem besonderen Dienst der Kirche geweiht hat.



von links nach rechts: Pfarrer Dr. Puchberger, Amtsleiterin Birgit Zimmermann, Vizebgm. Anna Schinagl, Bgm. Michael Hammer

## Neue Honorarkonsulin Ulrike Rabmer-Koller

**A**ls Gemeinde freuen wir uns, dass Ulrike Rabmer-Koller am Montag zur Honorarkonsulin des Königreichs Belgien in OÖ bestellt und durch den belgischen Botschafter Ghislain D'hoop in Altenberg angelobt wurde.

Damit hat Altenberg zwei Honorarkonsulate, da Frau Cicilia Baldivieso de Witzany Honorarkonsulin von Bolivien ist.

Wir gratulieren zur Bestellung und wünschen alles Gute für die wichtige Aufgabe!

Autor: Michael Hammer

Fotorechte: Julian Lang, Fa.Rabmer



# Landwirtschaftskammerwahl am 24. Jänner 2021

Autor: Stefan Bachl

Das Wahljahr 2021 wird am 24. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet.

**G**ewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das sind im Wesentlichen alle Eigentümer/Bewirtschafter/Pächter/

Übergeber von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche, deren Ehepartner sowie hauptberuflich am Betrieb mitarbeitende Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind dies ca. 546 Wahlberechtigte, welche zeitgerecht eine Wahlbenachrichtigung erhalten, der auch das festgelegte Wahllokal und die Wahlzeit zu entnehmen sind.

Auch kann bei dieser Landwirtschaftskammerwahl mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis 3 Werktage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

## Bereit für den Winterdienst

Autor: Bgm Michael Hammer

**I**n der Gemeinde Altenberg sind wir jederzeit bereit für den Winterdienst. Die Schneestangen und Planken sind aufgestellt, die Fahrzeuge sind aufgerüstet und der Dienstplan steht.

Danke unseren Bauhofmitarbeitern für Ihre Arbeit!  
Gemeinsam mit der Firma Rabmer als Partner werden wir uns bemühen einen guten Winterdienst mit guten Fahrbedingungen in unserer Gemeinde zu leisten!



## Kostenfreie Reflektorbänder am Marktgemeindeamt erhältlich

**E**in großer Teil der Unfälle von Fußgängerinnen und Fußgängern kann durch eine Verbesserung der Sichtbarkeit im Straßenverkehr vermieden werden. Gleiches gilt für die Gruppe der Fahrradlenker/innen. Mit gut reflektierendem Material ist man etwa um den Faktor Fünf sicherer unterwegs.

Das Land Oberösterreich stellt daher kostenfrei Reflektorbänder zur Verfügung, die in allen ÖAMTC und ARBÖ Stützpunkten sowie am Marktgemeindeamt kostenlos erhältlich sind.

Quelle: Land OÖ

## „Die Jugendlichen sind gefragt!“

Im Rahmen des LEADER-Projekts „Ask the youth!“ werden wir, Studierende des Studiengangs „Public Management“ der Fachhochschule Oberösterreich, im Februar 2021 Jugendliche in Alberndorf und Altenberg zu verschiedenen Themen befragen.

Der Fragebogen richtet sich an Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren und wird den Jugendlichen per Post zugesandt. Eine Teilnahme wird auch online möglich sein.

Durch die Teilnahme an der Befragung bieten wir unserer Jugend die Möglichkeit, die Entwicklung in der Gemeinde mitzugestalten. Die Umfrage ist anonym - es ist also nicht möglich, Rückschlüsse auf die Teilnehmenden zu ziehen.

Liebe Jugend, wir bitten euch, diese Chance wahrzunehmen, bedanken uns ganz herzlich für eure Teilnahme und sind schon gespannt auf die Ergebnisse!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Jugendtaxi 2021

Autorin: Pfarrhofer Anita

Die neuen Jugendtaxigutscheine für 2021 sind abholbereit.

Die Kriterien sind neu seit 2020: Alle Jugendlichen zwischen 14 und 26 Jahren mit Hauptwohnsitz in Altenberg haben Anspruch auf die Gutscheine.

Der Selbstbehalt ist bei der Abholung zu bezahlen. Die Gutscheine können bei folgenden Unternehmen eingelöst werden: Event Taxi Lengauer, Walter Reisen, Taxi Rammerstorfer, Taxi Kmieczyk.

Außerdem behalten die Gutscheine von 2020 auch im Jahr 2021 ihr Gültigkeit.

Mit Unterstützung d. Marktgd. Altenberg u. d. Land OÖ

**ALTENBERGER JUGENDTAXI**

Name: \_\_\_\_\_

**WERTGUTSCHEIN € 3,00**

**JAHR 2021**



Einzulösen bei: Walter Reisen

Event Taxi Lengauer / Taxi Rammerstorfer / Taxi Kmieczyk

# Die LEADER-Regionen des Bezirks unterstützen Jugendliche und Familien

Die Antworten auf die brennendsten Fragen von Jugendlichen und Familien, gibt es nun kostenlos im Überlebenshandbuch *vUULkan Wohin? Wenn´s brodel!* und auf der Onlineplattform [www.vuulkan.at](http://www.vuulkan.at).

Mut machen und Orientierung geben ist das Ziel des Jugendatlas, welcher über die Angebote für Jugendliche und Familien in Urfahr Umgebung informiert.

**W**er kennt es nicht, dass sich die Gedanken drehen, man nicht mehr weiterweiß und die Eltern scheinen die Letzten zu sein die einen verstehen? Rat und Information – kostenlos, einfühlsam und vertraulich, findet man bei den JugendarbeiterInnen in Urfahr Umgebung und Linz, über [www.vuulkan.at](http://www.vuulkan.at).



Sie sind begeistert in der täglichen Zusammenarbeit mit Jugendlichen und freuen sich darauf, unterstützen zu können, wenn der Schuh mal drückt. Das Kernteam, welches sich seit zwei Jahren um dieses Projekt bemüht sagt: „Unsere Mission ist es, in schwierigen Momenten Mut zu machen und Orientierung zu geben, einen Plan zu finden und zu begleiten. Im „vUULkan – wohin, wenn´s brodel!“ möchten wir das Netzwerk an großartigen Angeboten in Urfahr Umgebung und Linz auf-

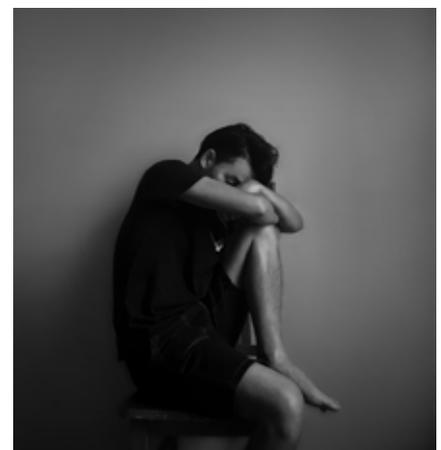


zeigen, welches junge Menschen in jeder Lebenslage rasch Hilfe bietet.“ In einer Welt der Informationsflut braucht es manchmal einen zusammenfassenden Überblick. Jugendliche, Eltern, LehrerInnen oder JugendarbeiterInnen – alle werden durch die gebündelte Information profitieren. Erhältlich ist das Handbuch bei den Jugendorganisationen, auf den Gemeindeämtern sowie online unter [www.vuulkan.at](http://www.vuulkan.at).

„Gerade in turbulenten Zeiten wie diesen ist es umso wichtiger, unseren Jugendlichen Halt und Orientierung zu geben. Mit Hilfe des Überlebens-Handbuchs „Vuulkan – wohin wenn´s brodel?“ finden Jugendliche in jeder Lebens- bzw. Notlage genau die richtigen Informationen und Anlaufstellen, wo sie gehört werden und Experten mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir als Gemeinden können diesen kleinen Ratgeber, der perfekt auf Jugendli-

che abgestimmt ist, allen Familien und Jugendlichen ans Herz legen. #AllesWirdGut# meint Bgm. Daniela Durstberger, die sich einig mit den Obleuten Bgm. Andreas Fazeni und Bgm. Martin Tanzer zeigt. Die beiden LEADER-Regionen Urfahr West und Sterngartl Gusental haben es finanziert und begleitet.

Autorin: Mag. Sigrid Gillmayr  
(Leader Region UWE)



## Motor im Stillstand warmlaufen lassen

*Verboten und schädlich: Strafen bis 5.000 Euro möglich.*

**E**inen kalten Verbrennungsmotor im Stillstand laufen zu lassen, verursacht mehr Abgase und beschleunigt den Verschleiß. Bei Minusgraden gehört das Schaben der Eiskratzer schon zum alltäglichen Wintergeräusch. Manchmal auch das Brummen des Motors – eine Unart, die sowohl für das Fahrzeug als auch für die Umwelt schädlich ist. Den Motor am Stand laufen zu lassen ist ausdrücklich verboten. Der Strafraum für ein Zuwiderhandeln reicht bis zu 5.000 Euro, üblich sind in solchen Fällen Strafen von 75 bis 150 Euro.

Mehr Abgase, höherer Verschleiß: Wer einen Verbrennungsmotor im Stillstand warmlaufen lässt, riskiert aber nicht nur eine Strafe, sondern schädigt auch Umwelt und Auto. Im Stand benötigt der Motor viel länger, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. In dieser Phase ist der Verschleiß der Motorkomponenten erhöht. Außerdem stoßen Motoren im kalten Zustand eine vielfache Menge an Abgas aus, da die Abgasnachbehandlungseinrichtungen noch nicht auf Temperatur sind.

Trockentuch hilft besser als die kalte Lüftung

Die Ausrede, dass man mit dem laufenden Motor eine beschlagene Scheibe schneller freibekommt, zählt hier nicht. Ist die Sicht, z. B. durch ein Beschlagen der Scheiben, beeinträchtigt, hilft ein Trockentuch wesentlich besser als die noch kalte Lüftung.

Quelle: [www.oeamtc.at](http://www.oeamtc.at)

## Regionalität und Vielfalt in der Schulküche

*Das Team der Schulküche Altenberg bereitet in Teams zu 3 Personen am Vormittag täglich 200 und mehr Mahlzeiten für die Schülerinnen und Schüler des Pflichtschulzentrums sowie die Kinder des Kindergartens und der Krabbelstube zu.*

**B**eim Einkauf der Waren wird großen Wert auf Regionalität und Gesunde Küche gelegt. Selbstverständlich gibt es auch die klassischen, nicht nur bei der Zielgruppe sehr beliebten Speisen in regelmäßigen Abständen.

Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler sind durchwegs positiv, es wird auch auf individuelle Bedürfnisse eingegangen, so kann man beispielsweise eine kleine Portion bestellen, gleichzeitig besteht bei großem Hunger die Möglichkeit, sich einen Nachschlag zu holen. Wir danken den Mitarbeiterinnen der Schulküche, Doris Horner, Ramona Landl, Sabine Neumüller und Christine Stummer für das ausgezeichnete Essen und ihre Flexibilität.

Aus einer gemeinsamen Idee wurde in den letzten Tagen mit verminderter Schülerzahl ein erfolgreiches Projekt: das Team der Schulküche hat Weihnachtskekse gebacken.

Autorin: Birgit Zimmermann

### **regionale Lieferanten der Schulküche**

*Fleischerei Traunmüller*

*Bäckerei Bräuer*

*Winkler-Markt*

*August Aichhorn (Kartoffel)*

*Florian Mayr (Eier)*

*Honig aus Altenberg*



## SEGWAY TOUREN nun auch barrierefrei!

Als Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt erfreuen sich SEGWAY-Touren ständiger Beliebtheit. Für Personen mit Gehbehinderung war es jedoch bis dato nicht möglich an diesen geländetauglichen Ausflügen teilzunehmen.

Diese Barriere aufzuheben, hat sich Mario Holzweber, Inh. von der Firma CROSSTOURS AT in Altenberg bei Linz mit Unterstützung der LEADER-Region Sterngartl Gusental zum Ziel gesetzt. Ein sogenannter Sitz-SEGWAY ermöglicht eine sichere Mitfahrt bei diesen beliebten Ausfahrten in der Natur. Dieser wird, wie bei der Steh-Variante, durch die Verlagerung des Gewichts gesteuert und trainiert zudem die Rumpfmuskulatur. CROSSTOURS AT aus Altenberg ist somit der erste touristische Anbieter in Österreich der diese Barrierefreiheit bei SEGWAY-Touren ermöglicht!

Grund genug für die Region Sterngartl Gusental die hohen Anschaffungskosten zu fördern, um gehbeeinträchtigen Personen diese Touren zu ermöglichen und einem innovativen Unternehmen unter die Arme zu greifen.

NR Bgm. Michael Hammer, LEADER-Obmann Bgm. Martin Tanzer und GF Martina Birngruber zeigen sich über diese Schwerpunktsetzung der Barrierefreiheit im touristischen

Bereich erfreut: „Endlich sind beeinträchtigten Menschen nicht mehr von diesem gemeinschaftlichen Highlight ausgeschlossen.“

Autorin: Mag. Martina Birngruber



## Barrierefreiheit im Ortszentrum

Autor: Bgm Michael Hammer

Wir bitten sie im Sinne der Barrierefreiheit im Ortszentrum vor allem am Marktplatz und in der Schulstraße nicht auf den Haltestellen und einspurig am Gehsteig parken.

Dies ist in letzter Zeit öfters vorgekommen. Dies verunmöglicht es Menschen mit Beeinträchtigung, vor allem mit Rollstuhl oder Rollator den Gehsteig zu benutzen. Wir bitten Sie hier auf diese Personen besonders Rücksicht zu nehmen.



Aufgrund der Bürgerinnenbefragung umgesetzt!

## Behindertenparkplatz im Ort

Bisher fehlte im Bereich des neuen Gemeindezentrums ein eigens ausgewiesener Behindertenparkplatz. Dies wurde

von einem Bürger oder einer Bürgerin auch bei der Bürgerbefragung angeregt.

Es wird in den nächsten Wochen ein eigener Behindertenparkplatz im Bereich des Gemeindezentrums ausgewiesen.

## Tierzuchtförderung

**D**ie Agrarförderung (Besamungszuschuss) wird auch für das Jahr 2020 fortgeführt. Alle landwirtschaftlichen Betriebe erhalten für jedes zum Stichtag 31.12.2020 belegfähige Rind 3 Euro Besamungszuschuss.

Dieses System ist gerecht, weil es für alle Landwirte (vor allem auch für Mutterkuh-Halter) gleiche Bedingungen gibt.

Die Antragstellung kann online auf der Gemeinde-Homepage oder persönlich (am Marktgemeindeamt

EG-Bürgerservice) in der Zeit von 2. bis spätestens 31. Jänner 2021 erfolgen. Spätere Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Marktgemeinde behält sich natürlich vor, die Angaben stichprobenartig zu kontrollieren und bei größeren Abweichungen zu den Angaben der Vorjahre, Nachweise über die gemachten Angaben zu verlangen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Eva Wolfinger, Tel: 07230/7255-18.



## 10 Jahre Nahwärme Altenberg

*In Altenberg ist uns Klimaschutz mit Hausverstand und konkreten Maßnahmen ein Anliegen.*

Autor: Bgm Michael Hammer

**V**or allem auch der Ausbau der erneuerbaren Energien. Hier konnten wir in letzter Zeit einiges umsetzen.

Ein wichtiges Vorzeigeprojekt ist das Biomasse-Heizwerk Altenberg, die wesentliche Objekte im Ortszentrum mit Energie versorgt und heuer 10 Jahre in Betrieb ist.

Danke den Betreibern und den Altenberger Landwirten für diese regionale Wärmeerzeugung!



# Fairtrade-Gemeinde Altenberg um drei weitere Jahre verlängert



FAIRTRADE  
ÖSTERREICH

Die Kampagne "FAIRTRADE-Gemeinde" unterstützt Österreicherinnen und Österreicher, die den fairen Handel in ihrer Gemeinde, ihrer Stadt oder ihrem Wohnbezirk verankern möchten.

**O** b im Gemeindeamt, in Geschäften, im Café, im Sportverein oder in den Schulen - der faire Handel bietet viele Anknüpfungspunkte.

Insgesamt müssen fünf Kriterien erfüllt werden, bevor eine Gemeinde den Titel „FAIRTRADE-Gemeinde“ erhält und ihr Engagement damit einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen kann. FAIRTRADE-Gemeinden sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Bewohnerinnen und Bewohnern in den verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens. Gemeinsam unterstützen sie den fairen Handel und tragen zur weltweiten Armutsbekämpfung bei.

Am 12.10.2020 haben wir nach ursprünglicher Verleihung im Jahr 2017 die FAIRTRADE Urkunde für weitere drei Jahre zugesprochen bekommen.



## 10 „Natur im Garten“-Plaketten in Altenberg vergeben



*Natur im Garten ist eine Initiative des Landes OÖ mit dem Ziel die Ökologisierung von Gärten voranzutreiben.*

**D**ie Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Es ist ein sichtbares Zeichen, dass in diesen Gärten auf Umweltschutz und Biodiversität großer Wert gelegt wird.

In Altenberg fand eine Gruppe begeisterter Hobby-Gärtner zu einem Garten-Café zusammen, organisiert von den Grünen Altenberg und abgehalten von Josefine Stern und Elisabeth Gierlinger. Den Teilnehmer/innen ist klar, dass Naturschutz im eigenen Garten beginnt. Je vielfältiger und naturbelassener er ist, desto größer die Artenvielfalt.

Die Kernkriterien zum Erhalt der „Natur im Garten Plakette“ sind, dass Gärten ohne chemisch-synthetische Dünger, Pestizide und Torf gestaltet und gepflegt werden müssen. Auch die Bepflanzung und Bewirtschaftung spielen eine Rolle.

Nachdem diese Kriterien bei den Bewerbern von Frau Claudia Christl überprüft wurden, freuen sich nun die Altenberger Hobbygärtner, die

„Natur im Garten-Plakette“ aufhängen zu dürfen, um so ihre Liebe zur Natur zeigen zu können.



# Allzweck-Schirme zur Belebung der Ortszentren

- eine Initiative der LEADER-Region Sterngartl Gusental

**A**cht Gemeinden – Alberndorf, Altenberg, Hellmonsödt, Haibach, Kirchschatz, Reichenau, Sonnberg, Zwettl, stellen zukünftig 16 mobile, top ausgerüstete Allzweck-Schirme für Außenveranstaltungen in diesen Gemeinden zur Verfügung.

Die 6 x 6 m großen multifunktionalen Schirme können bei Bedarf mit Licht und Heizstrahlern ausgestattet werden und mit teils durchsichtigen Vorhängen zum Schutz vor dem Wind eingefasst werden.

Das LEADER-Projekt der Region Sterngartl Gusental basiert auf der Idee, hochwertige diese Ausrüstung gemeinsam zu nutzen, um Vereinen

und ehrenamtlichen Organisationen die Möglichkeit zu bieten Veranstaltungen im Außenbereich zu ermöglichen und dadurch die Ortszentren zu beleben.

Die Schirme können direkt bei den Gemeinden reserviert werden. Während der gesamten Zeit der Ausleihe stehen sie außerdem kostenlos zur Verfügung. Geschulte Gemeindemitarbeiter betreuen die Aufstellung und den Abbau der Schirme. Für diese Begleitung werden € 30/h Aufwandsentschädigung berechnet.

Die Schirme sind bis zu einer Windgeschwindigkeit von 65 km/h problemlos zu handhaben.

Die BürgermeisterInnen der beteiligten acht Gemeinden sind dankbar über EU-kofinanzierte LEADER-Förderung in Höhe von 60%, zur Belebung des ländlichen Raumes. Der Obmann Bgm. Martin Tanzer ist mit den beteiligten Bürgermeistern einer Meinung: „Es ist eine sehr gute Möglichkeit den Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen unter die Arme zu greifen und gleichzeitig die Ortszentren zu beleben.“

Autorin: LEADER-GF Martina Birngruber,  
Fotokredit: Thomas Stummer



Foto: v.l.n.r.: Bgm. Roland Maureder (Zwettl), Bgm. Gertraud Deim (Kirchschatz) mit Enkerln, LEADER-Obmann Bgm. Martin Tanzer (Alberndorf), Bgm. Hermann Reingruber (Reichenau), VbGm. Caroline Priller (Sonnberg), LEADER-GF Martina Birngruber, NRat Bgm. Michael Hammer (Altenberg), Josef Reingruber (Haibach)

# Gusental – gemeinsam RAUM entwickeln!

Die Gemeinden des Gusentals leiten mit einem gemeinsamen, interkommunalen Raumentwicklungsprozess eine neue noch engere Zusammenarbeit für eine nachhaltige Entwicklung der Region ein.



**D**er interkommunale, gemeindeübergreifende Raumentwicklungsprozess (IKRE) in der Region Gusental (Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Katsdorf) wurde mit der „Expedition in die Region“

Ein gemeinsames, koordiniertes sowie systematisches Planen und Umsetzen der Wirtschafts-, Siedlungs-, Grünraum- und Verkehrsentwicklung ermöglicht es die hohe Lebensqualität und Wirtschaftskraft der Region Gusental

(3) gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.

Der IKRE-Prozess ist hierbei kein parallel laufender Prozess, sondern ein integrierender, der die Planungen eines regionalen Mikro-ÖV\*-Systems, Maßnahmen zur



am 30.09.2020 gestartet. VertreterInnen aus Gemeindepolitik und -verwaltung tourten hierbei einen ganzen Tag durch die Region, um Best Practice-Beispiele aber auch Herausforderungen der Nachbargemeinden zu Raumordnung, Verkehr und Mobilität kennen zu lernen und ein Bewusstsein für einander aufzubauen. Fazit: „Die ‚Begabungen‘ der Gemeinden in der Region“, wie Raumplanungsexperte Dr. Peter Görgl (Modul5) es nannte, „sind vielfältigst. Genauso wie die Verflechtungen untereinander! Eine Region in der sich vieles bewegt. Es wird echt spannend!“

auch zukünftig zu erhalten und zu fördern. Daher setzten die Gemeinden jetzt auf einen umfassenden, gemeindeübergreifenden Raumentwicklungsprozess. Bis Sommer 2022 soll so ein umfassender Prozess durchlaufen und ein regionales Leitbild unter folgenden Zielen festgelegt werden:

- (1) Optimierung der Mobilität in der Region (mit Fokus auf Nahmobilität, Öffentlicher Verkehr, Verkehrsverhalten)
- (2) Nachhaltige Raumentwicklung – Abstimmung der Raumordnung zwischen den Gemeinden

Klimawandelanpassung als auch die Überlegungen eines gemeinsamen, interkommunalen Betriebsbau-/INKOBA-Gebietes genauso berücksichtigt wie die Masterplanung einer zukünftigen Stadt-Bahn (=Regio-Tram).

*Projekträger: Verein für regionalwirtschaftliche Entwicklung Region Gusental  
Ansprechpartner in den Gemeinden: BürgermeisterInnen & BauamtsleiterInnen  
Projektpartner: LEADER-Region Sterngartl-Gusental, Land OÖ (Abt. Raumordnung & Verkehr), Regionalmanagement OÖ GmbH  
Projektbegleitung: Raumposition, Modul5, con.sens  
Projektlaufzeit: August 2020 – Juni 2022  
Fotos: © Viloetta Wakolbinger*





### OÖ SternRADLn mit starker Altenberger Delegation

Am Samstag in der Europäischen Mobilitätswoche, dem 19. September, rief die Radlobby OÖ wieder zum SternRADLn nach Linz und zur dortigen Radparade.



Bereit zur Abfahrt nach Gallneukirchen. Nicht am Bild sind die jüngste Teilnehmerin und der größte Teilnehmer.

Bei traumhaftem Rad-Wetter trafen sich 10 Altenbergerinnen und Altenberger, darunter Bürgermeister Michael Hammer und Umweltausschuss-Obmann Dietmar Auzinger, um 9:00 zur gemeinsamen Fahrt nach Gallneukirchen. Dort startete der offizielle Konvoi Nord unter Polizei-Eskorte zum Linzer

Hauptplatz. Auch am Weg gesellten sich noch viele RADLERInnen dazu, sodass diese Gruppe zu einer eindrucksvollen Größe anwuchs.

Mit den Konvois aus allen Himmelsrichtungen (aus dem Norden gab es auch noch eine Route ab Zwettl durch den Haselgraben) fanden sich

auf dem Linzer Hauptplatz weit über 1000 RADLERInnen ein. Die Sternfahrt und die gemeinsame, größte Radparade, die Linz je gesehen hat, sollten zeigen, **wie viel Spaß Radfahren machen kann, wenn genügend Platz und Sicherheit vorhanden sind**. Es sollte jedoch auch auf die **mangelnde Radwegeinfrastruktur** in und um Linz hingewiesen und ein **umgehender Ausbau von der Politik eingefordert** werden.

Die Politik war mit Nationalratsabgeordneten von ÖVP, GRÜNEN, SPÖ und NEOS, Abgeordneten zum OÖ Landtag und zahlreichen radelnden BürgermeisterInnen prominent vertreten. Es bleibt zu hoffen, dass die Aktion bei ihnen die gewünschte Wirkung zeigt. Für die TeilnehmerInnen war es jedenfalls ein tolles gemeinsames, aber Corona-sicheres Erlebnis (Fahrräder sind größer als Babyelefanten und helfen so beim Abstand halten).

Autor: Dietmar Auzinger



Vor dem Start in Gallneukirchen.



# Umstieg auf Elektroauto – Jetzt oder später?

Zu diesem Thema präsentierte Univ. Dozent Dr. Kanatschnig am 2. Oktober im Pfarrsaal einen interessanten Überblick über die ökologischen und ökonomischen Aspekte des Umstiegs auf Elektroautos.

Autor: Leopold Peer



Im Folgenden wird der Umstieg auf das E-Auto näher beleuchtet:

### Ökologischer Aspekt Fahrbetrieb:

Nachstehende Tabelle vergleicht die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Mittelklasseautos (Diesel) mit einem der Größe nach gleichwertigem Elektroauto. Das E-Auto wird in zwei Varianten betrachtet (Ö-Strommix oder 100% Ökostrom).

100% Ökostrom).

### Ökologischer Aspekt Akkuherstellung und Entsorgung:

Für die ökologische Amortisation sind lt. neueren Studien nur mehr 20 - 30000 km Fahrstrecke erforderlich. Effizientere Produktionsmethoden und ein gestiegener Anteil an erneuerbarer Energie bei der Herstellung sind die Gründe für diese erfreuliche Bilanz. Vor wenigen Jahren lag der Vergleichswert noch bei ca. 80000 km.

Die ökologische Amortisationsdauer kann noch wesentlich verkürzt werden, weil in Zukunft:

1. die Akkus ihr 2. Leben antreten werden: Nach dem Ausscheiden als Auto-Akku ist meist noch eine Restkapazität von ca. 70 - 80%

vorhanden. Damit ist ein 2. Leben als PV-Speicher im eigenen Haus oder in öffentlichen Objekten möglich. Ein prominentes Beispiel dafür ist das Fußballstadion in Amsterdam.

2. zu verschrottende Akkus (nach dem 2. Leben) einem Recycling zugeführt werden können. Entgegen der landläufigen Meinung ist Akku-Recycling technisch bereits möglich.

### Ökonomischer Aspekt:

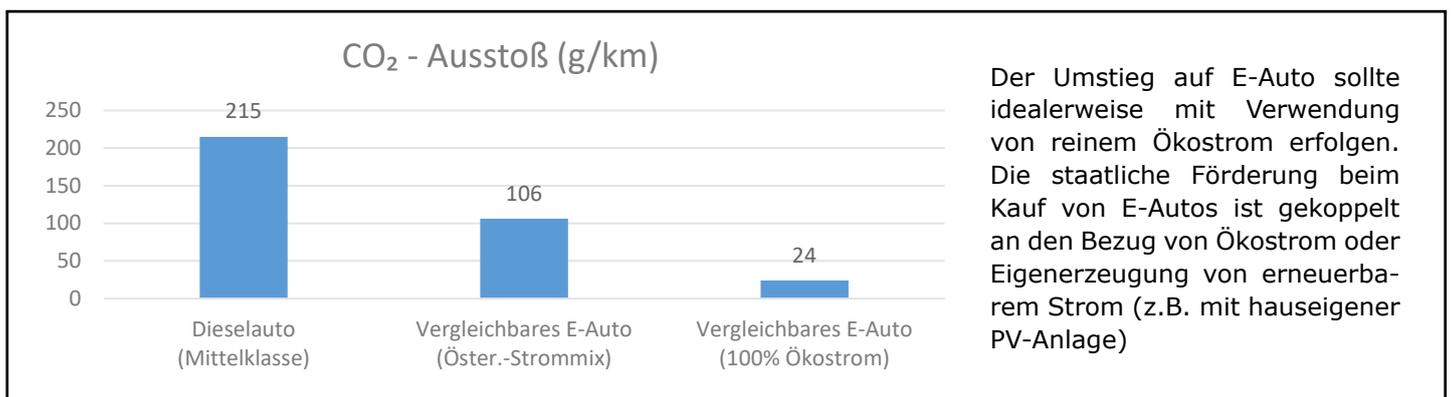
Der höhere Kaufpreis beim E-Auto wird durch wesentlich geringere Betriebskosten in spätestens zwei Jahren kompensiert (bedingt durch: Wegfall Motorsteuer, weniger Verschleiß, geringere Treibstoff- und Wartungskosten) Danach ergibt sich eine jährliche Kostenersparnis von ca. 2000 €. (Vergleichsbasis ist wieder ein Diesel-Mittelklasseauto)

**Das Resümee des Vortragenden auf die im Titel gestellte Frage: „Umstieg auf Elektroauto – jetzt oder später“ ist somit eindeutig: „Jetzt (bzw. möglichst schnell)“**

Detaillierte Zusammenfassung des Vortrags von Dr. Kanatschnig auf: <https://www.evgalli.at/wp-content/uploads/2020/06/Newsletter-zum-Umstieg-aufs-Elektroauto.pdf>

Um den Klimawandel zu stoppen, ist der Ausstoß von Treibhausgasen massiv zu reduzieren. Die durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emission in Österreich beträgt derzeit etwa 10 Tonnen pro Kopf und Jahr. 25% davon entfallen auf den Verkehr oder anders ausgedrückt: 80% des gesamten Erdölimports werden durch fossil betriebene Autos verbraucht.

Der Umstieg auf eine alternative Mobilität hat also ein großes CO<sub>2</sub> Einsparungspotential. Damit ist aber nicht der 1:1 Ersatz von Autos mit Verbrennungsmotor durch Elektroautos gemeint, sondern ein Gesamtkonzept bestehend aus Gehen, Radfahren, Öffentlichem Verkehr, Carsharing (Mühlferdl) und als letzte Ebene der Mobilitätspyramide dem Elektroauto.



Der Umstieg auf E-Auto sollte idealerweise mit Verwendung von reinem Ökostrom erfolgen. Die staatliche Förderung beim Kauf von E-Autos ist gekoppelt an den Bezug von Ökostrom oder Eigenerzeugung von erneuerbarem Strom (z.B. mit hauseigener PV-Anlage)



## Aktuelles aus der Pfarrcaritas-Krabbelstube Altenberg

*Auch wenn sich dieses Krabbelstubenjahr 2020/2021 mit einigen neuen Herausforderungen aufgrund der Pandemie zeigt, ist unser Haus seit September gut besucht.*

*Autorin: Tamara Schöffl*

**A**ktuell besuchen 30 Kinder die Pfarrcaritas-Krabbelstube Altenberg. Davon haben seit September insgesamt 15 Kinder in der Katzen-, Hasen- & Bärengruppe begonnen. Der Aufnahmeprozess für die Monate Jänner bis Juli 2021 ist nahezu abgeschlossen und es werden noch weitere 12 Kinder ihre ersten Tage in der Krabbelstube erleben. Im Lauf dieses Krabbelstubenjahres werden wir noch 10 Kinder in den Kindergarten verabschieden.

In Zeiten wie diesen dürfen wir trotz vieler Hygiene- & Präventionsbestimmungen nicht vergessen,

wie sensibel dieser Übergang vom Elternhaus in die Krabbelstube oder von der Krabbelstube in den Kindergarten ist. Dieser Lebensabschnitt ist mit dem Erkunden einer neuen Umgebung, Kennenlernen bisher fremder Personen und einigen neuen Ritualen im Alltag verbunden. Durch eine kompetente Zusammenarbeit und einer großen Portion Vertrauen können alle diese Umstellung einwandfrei meistern. Obwohl die Organisation der Familien in Hinsicht auf die Kinderbetreuung oftmals sich als sehr turbulent darstellt, möchten wir uns für die verlässliche & kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern bedanken!

Wir wünschen allen ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der engsten Familie!



## Anmeldungen für die Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen Altenberg

### KRABBELSTUBE

#### **Anmeldung telefonisch:**

jederzeit möglich  
von 7:00-14:00 Uhr  
0664 8892 9692

#### **Anmeldung per Mail**

KS416107@pfarrcaritas-kita.at

Name des Kindes und der Eltern, Wohnadresse, Geburtsdatum des Kindes, Telefonnummer  
Sie bekommen einen Link zugesendet, den Sie bitte innerhalb von 14 Tagen ausfüllen.

Weitere Informationen folgen sechs Monate vor Krabbelstubeneintritt.

### KINDERGARTEN

#### **Anmeldung telefonisch:**

Dezember 2020 und Jänner 2021  
von 7:00 – 15:00 Uhr  
0664 8892 9693

Es sind keine Dokumente zur Anmeldung nötig.

#### **Anmeldung per Mail**

KG416219@pfarrcaritas-kita.at

Name des Kindes und der Eltern, Wohnadresse, Geburtsdatum des Kindes, Telefonnummer.

Sie bekommen im Februar 2021 einen Link zugesendet, den Sie bitte innerhalb von 14 Tagen ausfüllen. Auf Grund der Anmeldung erhalten Sie im Frühling 2021 eine schriftliche Verständigung zur Einschreibung, zu der Sie mit Ihrem Kind eingeladen werden.



# Advent, Advent, ein Lichtlein brennt, ...

*In der schönen Adventzeit leuchten im Kindergarten die Kerzen am Adventkranz, in verzierten Gläsern in vielen Gruppen und im ganzen Haus. Manchmal zieht sich auch ein weihnachtlicher Duft durchs Haus.*

Autorin: Sandra Lackinger

**D**ie Kinder können seit Montag, 7. Dezember die Adventzeit wieder im Kindergarten erleben.

Die Pädagoginnen haben sich Gedanken gemacht, wie sie die besinnliche Zeit gut gestalten und alle Kinder daran teilhaben können. So finden viele Adventerzählungen nicht nur in der Gruppe statt, sondern sie werden teilweise auch in brieflicher oder digitaler Form an die Eltern übermittelt.

So kann das Geschehen im Advent mitverfolgt werden und die Familien haben die Möglichkeit, am Nachmit-



tag oder Abend noch einmal die Geschichte, die Erzählung oder das Erlebte in Erinnerung rufen.

Die Fotos sind eine kleine Auswahl an Adventkalendern, die unsere Gruppe zieren.



## Wechselnde Ampelfarben

*13 Klassen mit insgesamt 235 Schulkinder starteten diesen September bei grünem Ampellicht in ein besonderes Schuljahr.*

**N**icht nur geturnt wird im Freien, auch Singen und Sachunterricht wird draußen unterrichtet, wenn das Wetter mitspielt. Vor allem hat es bei den Schülerinnen und Schülern großen Anklang gefunden!

Leider haben die Ampelfarben schnell gewechselt und ROT bedeutet Distance learning. Die Altenberger Sackerl waren beim Holen und Bringen von Schulsachen wieder sehr praktisch - danke an die Gemeinde dafür.



Und eines ist sicher: keine Ampelfarbe kann die Altenberger Schulkinder vom Lernen abhalten.

*Autorin: VD Gudrun Bernhard-Tschernuth*



# Ein Dankeschön für unsere Aufsichtspersonen von der Gemeinde

*Es ist nicht selbstverständlich, dass wir Schüler/innen schon ab 6:40 Uhr in der Schule sein können.*

**W**ir dürfen auch die Mittagspausen im Warmen verbringen. Das ist nur möglich, weil Gemeindebedienstete die Aufsicht übernehmen und so dafür sorgen, dass uns das Schulhaus

auch außerhalb der Unterrichtszeit offensteht.

Auf diesem Weg wollen wir uns beim Personal sehr herzlich bedanken.



Autorin: Renate Staltner



## NMS besucht Firma Kappl

**A**m Donnerstag, 22.10.2020, noch in der Ampelphase gelb, besuchten Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b im Wahlpflichtfach „Technisch Werken“ - unter Leitung von Herrn

Landl Klemens, die Firma Kappl in Leonfelden.

Schwerpunkt dieses Schnuppertages: Spenglerei.

Die Mädels und Burschen konnten tolle Erfahrungen im Bereich Kup-

ferarbeiten sammeln.

Die Firma sorgte neben handwerklichen Inputs auch für das leibliche Wohl der Jugendlichen.

Dankeschön an die Firma Kappl.



# Schulhofgestaltung

Autorinnen: Elena und Sofie)

*Am Schulanfang haben wir beschlossen, in unserem Wahlpflichtfach „Kreatives Gestalten“, unseren Schulhof zu verschönern.*

**W**ir haben uns gegenseitig auf Holzplatten abgepaust und unser Schulwart Hans Seyr hat sie dann für uns ausgeschnitten. In den nächsten Stunden schliffen wir die Ränder der Figuren und lackierten sie in den Farben Blau und Rot. Als sie fertig waren, stellten wir sie draußen auf. Wir bemalten außerdem noch eine Bank und ca. 2m lange Holzstifte.

Nebenbei schnitten einige Schüler Schablonen aus und verwendeten diese um das MS Altenberg-Logo auf dem Boden vor der Schule zu malen.

An diesem Projekt waren Sarah, Elena, Christoph, Sofie, Chiara, Leonie, David, Franziska, Isabella, Carmen, Leon, Stefanie und Lara beteiligt.



## Bücherei hat wieder geöffnet

*Aufgrund der aktuellen Situation musste unsere Autorenlesung mit Herbert Dutzler leider noch einmal aufgeschoben werden. Wir sind aber guter Dinge, dass wir den Termin im Jahr 2021 nachholen können und freuen uns schon jetzt darauf.*

**A**uch unter unserem neuen Bürgermeister Michael Hammer durften sich die Schulanfänger über den Lesegutschein der Gemeinde freuen. Damit dürfen Bücher 6 Wochen gratis ausborgt werden. Auch wenn derzeit der Besuch in der Bücherei für Volksschüler nicht möglich ist, bitten wir, die ausgeliehenen Bücher an den Schulbibliothekstagen verlässlich mitzugeben, um Nachgebühren für verspätete Rückgaben zu vermeiden. Die Säckchen werden von unseren Mitarbeiterinnen bei der Schule abgeholt, in der Bücherei mit den Büchern der angegebenen Wunschkategorien befüllt und wieder zur Schule zurück gebracht. So gibt es immer wieder neue Leseüberraschungen, die bei den Kindern sehr gut ankommen.

Es freut uns, dass wir unseren Leserinnen und Lesern, während des Lockdowns mit unserem Lieferservice eine Freude bereiten konnten. Ab 7.12.2020 darf unsere Bibliothek für Ausleihe und Rückgabe wieder öffnen. Bitte halten Sie den notwendigen Abstand und vergessen Sie nicht, Ihren Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Gerne können Medien vorab reserviert werden.



Die Zeitschriften Geo Epoche und Gewinn wurden testweise ins Sortiment aufgenommen. Bei entsprechender Nachfrage wird über ein Abonnement entschieden.

Alle Kinder und Jugendlichen dürfen in den Weihnachtsferien Bücher, Spiele, CD-Hörbücher und Tonies gratis ausleihen. Als Weihnachtszuckerl gibt es darüberhinaus DVDs für ALLE eine Woche gratis. Bitte die rechtzeitige Rückgabe nach den Ferien nicht vergessen!



Das Bücherei-Team freut sich über Zuwachs! Wer derzeit fleißig in unserem ehrenamtlichen Team mitarbeitet, verrät die Kategorie "Team" auf unserer Homepage.

### *Wussten Sie schon, dass*

... Sie laufend unsere Neuerscheinungen im Online-Katalog unter "Neue Titel" abfragen können?

Schauen Sie dazu auf unserer Homepage <https://bibliothek-altenberg.bvoe.at> unter Medienrecherche vorbei und stöbern Sie in über 200 neuen Medien, die in den letzten 30 Tagen eingetroffen sind.



Autorin: Sabine Falk

### *Sonderöffnungszeiten während der Ausgangsbeschränkungen*

Montag: 08 - 11.00 Uhr nur an Schultagen

Diese Öffnungszeiten am Montag (NEU) können gerne auch von allen Lesern genutzt werden. Die Schüler der Volksschule haben jedoch Vorrang.

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr  
Samstag: **18:30 - 19:30 Uhr**  
Sonntag: 08.15 - 11.00 Uhr

... Sie Ihr gewünschtes Medium auch gleich reservieren können?

Melden Sie sich dazu in der Medienrecherche unter "Persönlicher Bereich" mit Ihrer Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum an, wählen Sie das gewünschte Medium aus und klicken Sie auf "Für mich reservieren!". Falls die Medien verfügbar sind, liegen sie bei Ihrem nächsten Besuch in der Bücherei bereit.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern und allen die es noch werden wollen eine wunderschöne Advent- und Weihnachtszeit und eine große Portion Gesundheit und freuen uns auf Ihren Besuch!



## Liebe Altenbergerin, lieber Altenberger!

**A**nstrengende Wochen liegen hinter uns. 2020 war in vielerlei Hinsicht anders als die Jahre zuvor, und es ist schwer bis unmöglich vorherzusehen, was 2021 bringen wird.

In den letzten Wochen ist es zuerst durch den sogenannten „weichen“ und dann den „harten“ Lockdown gerade noch gelungen, das Gesundheitssystem halbwegs stabil zu halten.

Die gefürchtete „Triage“, das Auswählenmüssen, wer einen Platz auf einer Intensivstation bekommt und wer nicht, obwohl es medizinisch notwendig wäre, ist nicht eingetreten.



Dennoch arbeiten viele Pflegekräfte und auch Ärzte in den Spitälern am Limit. Neben der erhöhten körperlichen und psychischen Belastung vor allem auf COVID-Stationen kommt noch dazu, das personelle Ausfälle durch Erkrankung oder Absonderung von denen, die ohnehin schon mehr als sonst arbeiten, auch mitgetragen werden müssen.

Auch für viele Hausärzte bedeutet diese Pandemie ein deutliches mehr an Arbeit neben dem „normalen“ Ordinationsbetrieb inklusive Visiten und Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdiensten. Die Durchführung der Antigentests bei Verdachtsfällen nach Ordinationsschluss, die freiwillige Beteiligung am „Corona-HÄND“ (ein zusätzlicher 12 Stunden Visitedienst für Erkrankte in Kooperation mit dem Roten Kreuz Gallneukirchen) und auch der Einsatz als Milizoffizier bei den Massentests in der Gusenhalle sorgen dafür, dass ich mir punkto Freizeitgestaltung derzeit wenig Gedanken machen muss.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei meiner Kollegin Daniela Reich sowie auch bei meinem herausragenden Ordinationsteam bedanken, die das alles mittragen und mit viel Engagement und auch Improvisationstalent dafür sorgen, dass sich immer Lösungen finden lassen und sich trotzdem alles immer wieder ausgeht.

Auch die Zusammenarbeit mit meinem Kollegen Christoph Kiblböck sowie der Gemeinde hat sich in dieser Zeit intensiviert, und ich freue mich, dass wir im Ort gemeinsam bemüht sind, das Bestmögliche für unsere Patienten und Mitbürger zu erreichen. Dieser Altenberger Weg ist übrigens ein Alleinstellungsmerkmal in der Region und zeigt einmal mehr, dass man nur gemeinsam stark ist.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei all unseren Patientinnen und Patienten bedanken, die durch ihr umsichtiges Verhalten einen geordneten Ordinationsbetrieb ermöglichen und uns auch nachsehen, wenn gelegentlich nicht alles so rund läuft wie im Normalbetrieb.

Apropos Normalbetrieb – eine der häufigsten Fragen dieser Tage ist, wann denn das Ganze einmal aufhören wird und wir unser „altes Leben“ wieder zurückbekommen. Eine berechtigte Frage, die zu beantworten leider nicht so einfach ist. Wir müssen davon ausgehen, dass uns dieser Virus erhalten bleibt und es immer wieder zu vermehrten Ausbrüchen („Wellen“) kommen wird, vor allem in der kalten Jahreszeit.

Bekannterweise war ich selbst im März einer der ersten Ärzte, die im Dienst infiziert wurden, und war in weiterer Folge knapp vier Wochen zu Hause. Gemäß damaligem Wissensstand bin ich davon ausgegangen, dass daher eine Immunität zumindest bis ins nächste Jahr besteht.

Leider hat sich aber im Rahmen mehrerer Plasmaspenden („Rekonvaleszentenplasma“ für schwer COVID-Erkrankte) gezeigt, dass

sich die gebildeten Antikörper über das Jahr abgebaut haben. Auch zuletzt veröffentlichte Studien zeigen, dass bei mildem Verlauf nur eine kurze Immunität aufgebaut wird. Es ist daher davon auszugehen, dass es auf „natürlichem“ Weg keine Herdenimmunität geben wird, da die durchgemachte Krankheit keinen längerfristigen Schutz bietet.

Trotz intensiver Forschung gibt es bis heute auch kein Medikament, mit dem die Krankheit gezielt behandelt werden kann.

Was es allerdings demnächst geben wird ist eine Impfung gegen das Virus. Wie ist diese zu bewerten?

Es handelt sich bei den bisher vorgestellten Präparaten um sogenannte „mRNA“ Impfstoffe, die sich von den bisher üblichen unterscheiden.

Nicht abgeschwächte oder abgetötete Erreger, sondern deren Erbsubstanz wird injiziert, befällt menschliche Zellen, sorgt für die Produktion von Virusproteinen und löst damit eine Immunreaktion aus, in deren Folge es zur Ausbildung



von Abwehrstoffen kommt. Ein Vorgang, der übrigens bei jedem viralen Infekt abläuft.

Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt leider noch keine genauen Daten bzw. Fachinformationen zu diesen Impfstoffen, ich gehe aber davon aus, dass diese im Rahmen des sehr strengen Zulassungsverfahrens veröffentlicht werden. Dass angesichts der raschen Entwicklung eine gewisse Skepsis herrscht, ist für mich durchaus nachvollziehbar, ebenso die oft gehörte Aussage „impfen ja, aber nicht als erster“.

Es stellt sich dennoch die Frage, welche Lösungsansätze es alternativ dazu gibt.

So wirklich ist derzeit für mich keiner in Sicht, außer wir wollen die nächsten Jahre so wie das Letzte verbringen - inklusive tausender Toter sowie Menschen mit bleibenden Beeinträchtigungen durch die Krankheit, ständigen Lockdowns, Schulschließungen, Firmenpleiten, Massenarbeitslosigkeit und der Gefahr, dass die Gesundheitsversorgung, wie wir sie kennen, auf Dauer dieser Belastung nicht stand hält. Im ersten Schritt wird die Impfung für besonders gefährdete Personen sowie Gesundheitspersonal angeboten, danach für Menschen in „systemrelevanten Berufen“ und erst in einem dritten Schritt für jeden, der sich und andere schützen will.

Es wird definitiv keine Impfpflicht geben, aber ich ersuche jede und jeden für sich ernsthaft zu überlegen, welche Alternative es sonst gibt, um einen Ausstieg aus diesem Desaster zu finden, und den eigenen Standpunkt zu überdenken.

In den letzten Wochen und Monaten habe ich insbesondere in den oben erwähnten Corona-Visitendiensten genug gesehen, um diese Frage für mich klar beantworten zu können. Ein mögliches geringes persönliches Restrisiko durch die Impfung steht für mich in keiner Relation dazu, was dieser Virus bei vielen anrichtet.

Ich werde mich, sobald es geht, selbstverständlich impfen, da ich meine Mitmenschen schützen möchte und auch diese Krankheit kein zweites Mal brauche.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

*Ihr Gemeindefahrer,  
Thomas Pachinger*



## Dinkelbraten

Ein Rezept von:

Monika Lindbichler- Sohneg

Für 4 Personen: 258 g pro Portion -  
1,03 kg Gesamtmenge



Zutaten:

- 100 g Zwiebel
- 40 g Sellerie
- 1 kleine Karotte (ca. 50 g)
- 250 ml Gemüsefond
- 1/2 Stange Porree
- 160 g Dinkel, grob geschrotet
- 40 g Mandeln, gehobelt
- 40 g Haselnüsse, gerieben
- 20 g Vollkornbrösel
- 70 g Magerkäse
- 2 EL Sauerrahm
- 2 Eier, getrennt
- Salz, Kräuter, Knoblauch
- 2 EL Öl

Zubereitung:

Zwiebel fein schneiden; Sellerie und Karotten grob raspeln und in einer Pfanne mit etwas Öl anrösten - mit Gemüsefond aufgießen. Porree in feine Ringe schneiden, mit dem Dinkel zur Gemüsemasse geben und die Masse überkühlen lassen.

Mandel, Haselnüsse, Vollkornbrösel, fein geriebenen Käse, Sauerrahm und Eidotter mit der Dinkelmasse vermengen. Mit Salz, Kräutern und Knoblauch würzen.

Eiklar zu Schnee schlagen und unter die Masse heben.

Eine Form mit Backpapier auslegen, die Masse einfüllen und im Rohr bei 180°C ca. 20 Minuten backen.

Beilagen: verschiedene Salate, gegrilltes Gemüse

Tipp: Die Masse zu Laibchen formen, mit Sesam bestreuen und im Rohr backen

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	428 kcal
Fett	23,9 g
Kohlenhydrate	32,9 g
Eiweiß	20,2 g
Ballaststoffe	7,88 g



## Physiotherapie Körpermitte

**E**in herzliches Hallo!  
Mein Name ist Katharina Nimmervoll und als neues Gesicht in der Praxis Körpermitte darf ich seit Anfang November neben Benjamin Aigner Therapien anbieten.



Ich bringe vor allem Berufserfahrung im Bereich Orthopädie, Traumatologie sowie Gynäkologie und Neurologie mit. Nach einem zehnwöchigen Praktikum in der Asklepios-Katharina-Schroth-Klinik in Bad Sobernheim ist mir die Behandlung von idiopathischer Skoliose und anderen Haltungsstörungen zu einer Herzensangelegenheit geworden.

Zudem habe ich Fortbildungen in manueller Therapie sowie Medical Yoga absolviert. Außerdem befinde ich mich kurz vor dem Abschluss des psychotherapeutischen Propädeutikums, das mir als Basisausbildung zur Psychotherapeutin den nötigen Weitblick gibt, Krankheiten und Beschwerdebilder nicht auf biologische Faktoren zu reduzieren, sondern immer auch psychosoziale Komponenten miteinzubeziehen.

**Unter Einhaltung der COVID-19 Schutzmaßnahmen sind wir auch in dieser kritischen Zeit für Sie da!**

Neben Einzeltherapie (30, 45 oder 60 Minuten) sowie Massage in den Praxisräumlichkeiten sind auch Hausbesuche möglich. Termine können entweder telefonisch (0650 4311123), über die Online-Terminbuchung auf unserer Homepage <https://www.koerpermitte.at> oder per Mail unter [nimmervoll@koerpermitte.at](mailto:nimmervoll@koerpermitte.at) vereinbart werden.

Ich freue mich darauf, Sie vielleicht bald schon bei mir in der Therapie begrüßen zu dürfen!

*Katharina Nimmervoll*

## Namasté, auf der Yogamatte im ehemaligen Gemeindegebäude!

*Mein Name ist Tina Langthaler und ich bin ausgebildete Yogalehrerin und NLP Practitioner.*

**S**eit Oktober darf ich gemeinsam mit meinen Yoginis und Yogis im Trauungssaal des alten Gemeindegebäudes die Matte ausrollen, um uns dadurch eine Stunde Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele zu schenken. Ich möchte jede und jeden, der Yoga interessiert ist gerne einladen, sobald die Corona Situation dies wieder zulässt, gemeinsam mit uns Yoga zu praktizieren. Es ist völlig egal wie alt du bist und auch ob du bereits Yoga - Vorerfahrungen hast oder nicht. Jeder ist herzlich willkommen.

Wann: Mittwoch,  
Termin 1: 17:30 – 18:35,  
Termin 2: 19:00 – 20:05  
Je nach Teilnehmeranzahl wird die Yogaeinheit auf zwei Termine aufgeteilt, damit wir genügend Abstand

einhalten können und sich jeder wohlfühlt.

Zum Abschluss noch: Warum machen wir eigentlich Yoga? Yoga soll uns durch lang erforschte Methoden wie Achtsamkeit, Atemübungen, Körperübungen und Meditationen bzw. positives Denken helfen, mehr Kraft, Mobilität, Vertrauen und Zuversicht zu entwickeln. Gleichzeitig macht uns das entspannter, gelassener und somit glücklicher.

Wenn du Lust hast mitzumachen, kannst du dich ganz unverbindlich bei mir melden.  
0664 3038175 oder [ti.la@gmx.at](mailto:ti.la@gmx.at)  
Folge mir auch gerne auf den Sozialen Medien für Yoga Lifestyle Inputs  
Facebook: Tina Langthaler YOGA  
Instagram: tinalangthaler.yoga

Lass uns gemeinsam die wohlthuende Kraft von Yoga entdecken.

Namasté

*Tina Langthaler*





Die **Marktgemeinde Altenberg bei Linz** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ** laden Sie herzlich ein zur

# BLUTSPENDEAKTION ALTENBERG

**Montag, 18. Jänner 2021**  
**Dienstag, 19. Jänner 2021**  
**15:30 - 20:30 Uhr**  
**Pfarrsaal**

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
  - offene Wunde, frische Verletzung
  - akute Allergie
  - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
  - Unblutige zahnärztliche Eingriffe
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnsteinentfernung
  - Zahnextraktion
  - Wurzelbehandlung
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
  - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
  - Einnahme von Antibiotika
- In den letzten 2 Monaten:**
- Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
  - Magenspiegelung, Darmspiegelung
  - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.rotekreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.rotekreuz.at/ooe/blutspende](http://www.rotekreuz.at/ooe/blutspende) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf [www.blut.at](http://www.blut.at) **BLUTSPENDEINFOS ZU COVID19**



**SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!**

# Neues von der Sportunion DSG Altenberg



## Sektion Stocksport

Autor: Gerhard Pfarrhofer

### Aktuelles aus der Sektion Stocksport:

Die Sektion Stocksport blickt, so wie viele andere Sektionen und Vereine, auf ein durchwachsendes Sportjahr zurück.

Einerseits hat uns das Coronavirus bei vielen Vorhaben einen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass Bundesliga, Gusentalcup, usw. nicht stattfinden konnten, andererseits sind wir aber auch froh, dass wenigstens der Herbstdurchgang der internen Meisterschaft durchgeführt werden konnte. Nach vielen spannenden Spielen im September u. Oktober führt derzeit die Mannschaft „Senioren“ die Tabelle der 15 Mannschaften bis ins Frühjahr an.

Im Winter ist die Nutzung der Eisflächen im Freizeitzentrum, sofern es Covid-19-Maßnahmen und eine entsprechende Witterung zulassen, angedacht. Wie und ob die Eisbah-

nen, die auch von der Bevölkerung immer wieder gern genutzt werden, betrieben werden können, kann aber noch nicht abgeschätzt wer-

den, sodass für aktuelle Informationen auf die Homepage: [www.union-altenberg.at/stocksport](http://www.union-altenberg.at/stocksport) verwiesen wird.



## Sektion Tennis

Autor: Martin Peter

### UTC Altenberg Tennis News

Der Start in die Hallensaison ist unseren Mannschaften gut gelungen. Sowohl die Herren, als auch die Damen konnten die ersten Partien jeweils für sich entscheiden.

In der Jugendmeisterschaft, welche im Herbst ausgetragen wurde, belegte die U10 und die U18 jeweils den 2. Platz, wobei beide Teams nur



hauchdünn den Aufstieg verpasst haben. Die U14 schaffte mit dem 3. Rang ebenfalls ein tolles Resultat.

Für die kommende Freiluft-Saison (je nach Witterung ca. April bis Oktober) suchen wir eine Person, die uns stundenweise bei Platzwart-Tätigkeiten unterstützt. Für nähere Infos kontaktieren Sie bitte Herrn Jürgen Rehberger (Tel.: 0664/61 56 938).

Die Wintertrainings für Klein und Groß starteten wieder im Oktober, mussten aber aktuell aufgrund des Lockdowns unterbrochen werden. Falls Sie an einem professionellen Training interessiert sind, melden Sie sich für Informationen bit-

te bei Herrn Manuel Hirtl (Tel.: 0650/88

08 777). Auch Neueinsteiger jeder Altersklasse sind immer gerne willkommen!

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns auch im kommenden Jahr wieder großartig unterstützen! Vielen Dank an euch!

Die Liste aller Sponsoren ist unter folgendem Link zu finden: [www.union-altenberg.at/tennis/sponsoren](http://www.union-altenberg.at/tennis/sponsoren)



## Sektion Fußball

Autor: Oliver Tamas

### Platzwart dringend gesucht!

Leider standen auch bei der Sektion Fußball die letzten Wochen und Monate ganz im Zeichen der Corona-Krise, und dies mit weitreichenden Konsequenzen. Die laufende Meisterschaft in der Bezirksliga Nord wurde 3 Spielrunden vor Ende der Herbstsaison unterbrochen. Im Nachwuchs wurde ebenfalls der komplette Spiel- und Trainingsbetrieb eingestellt. Somit überwintert unsere KM mit 11 Punkten am Tabellenrang 10, die 1b mit 20 Punkten auf dem hervorragenden Platz 3. Die fehlenden 3 Runden werden laut den Plänen des OÖFV vor Beginn der regulären Frühlingssaison (also dann Anfang März) nachgetragen.

Positiv sehen muss man, dass aufgrund der Disziplin der Zuseher und auch der Eltern und Kids im Nachwuchs hier den ganzen Herbst über ein geregelter Spiel- und Trainingsbetrieb möglich gemacht wurde, dafür ein herzliches Danke an alle.

Neben vielen großartigen Leistungen im Nachwuchs sollen jene unserer beiden (sehr jungen) Jugendmannschaften besonders hervorgehoben werden. Sowohl die U14 als auch die U17 beendeten ihre jeweiligen Herbstmeisterschaften auf dem Spitzenplatz!!! Herzliche Gratulation!

### PLATZWART GESUCHT! WERDE TEIL DES TEAMS HINTER DEM TEAM!

Die Sektion Fußball sucht zur Unterstützung des bestehenden Teams einen verlässlichen Platzwart mit grünem Daumen. Wir denken hier auch an Pensionisten die sich gerne mit Themen rund um den Sportplatz beschäftigen möchten. Die Funktion Platzwart ist ein zentraler Bestandteil unserer Sektion, denn eine gepflegte Spielfläche ist die Basis für gute Spiele. Unterstütze das bestehende Team und somit unseren Verein in dieser wichtigen Funktion.

Wenn du Interesse oder noch Fragen dazu hast, dann melde dich bitte bei Hans-Jürgen Hofstädter Tel. 0699 10332355 oder Oliver Tamas Tel. 0664 9233438

Die Sektion Fußball wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021! Und das allerwichtigste: Bleibt bitte gesund!



## Sektion Radsport

Autor: Werner Aichberger

### Rückblick auf ein spezielles Jahr 2020

Auch für die Bike Union Altenberg war 2020 wie kein anderes Jahr davor.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie konnten wir erst verspätet in die Saison starten. Dennoch gab es auch heuer wieder großes Interesse an den verschiedenen Gruppen bei den Mittwochsausfahrten. Die Rennsaison 2020 ist zur Gänze den virusbedingten Einschränkungen zum Opfer gefallen. Umso erfreulicher ist es, dass durch Luca Werani und Babsi Mayer vom RC ARBÖ SK Voest mit ihrer MTB Kids Academy unter den geltenden Auflagen ein tolles Rennen für den Nachwuchs organisiert werden konnte, in dessen Anschluss auch die Vereinsmeisterschaft der Bike Union stattfand. Durch die Mithilfe zahlreicher Vereinsmitglieder konnte die sehr

abwechslungsreiche Strecke in kurzer Zeit auf- und wieder abgebaut werden, wofür allen ein herzlicher Dank gebührt.

Aufgrund der derzeit geltenden Vorschriften kann heuer leider kei-

ne Weihnachtsfeier der Bike Union stattfinden, weshalb wir allen auf diesem Wege fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Jahr 2021 wünschen!

**BIKEUNION**  
ALTENBERG



## Erneute Pause nach tollem Auftakt in die Hallensaison 20/21

Autorin: Tina Langthaler

*Ausgerüstet mit strengen Corona Maßnahmen, Präventionskonzepten freuten wir uns so richtig auf die Meisterschaft 2020.*

Beide Mannschaften, Damen und Herren, gingen diesmal schon deutlich routinierter in die ersten Spiele, was sich auch im Erfolg sofort widerspiegelte. Besonders der Doppelsieg beim Saisonauftakt der Damen, war Grund zu jubeln.

Nun aber heißt es erst mal wieder Pause für uns, bis sich die Corona Situation wieder entspannt und wir grünes Licht erhalten um unserer Leidenschaft dem Volleyball wieder nachzugehen. Auch die vielen Freundschaften, die sich erst aus der Vereinszugehörigkeit ergeben hatten wollen wieder gepflegt werden. Darauf freuen wir uns alle sehr. Worauf wir auch besonders stolz sind, ist, dass die Volleyballkids unglaublich motiviert und voller Freude in den Volleyballherbst

starteten. Wir freuen uns schon jetzt, wieder mit den begeisterten jungen Spielerinnen zu trainieren, um Nachwuchs für den Altenberger Volleyballsport zu sichern.

Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Spielerinnen und Spieler, möchten wir noch einmal Mag. Andrea Hiebl – Steuerberaterin, Unternehmensberaterin & Ener-

giecoach, als Sponsorin unserer Meisterschafts-Dressen, aussprechen! Vielen Dank!

Solltest du in Zukunft gerne Teil unseres Altenberger Volleyballvereins werden, melde dich gerne bei uns: [vc.altenberg@gmail.com](mailto:vc.altenberg@gmail.com)

Wir freuen uns!

Wir wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr!



## Alpenverein feierte Bergmesse

*Wegen Schlechtwetter mit sehr viel Regen musste die Bergmesse für Sonntag, den 6. September abgesagt und um eine Woche auf den 13. September 2020 verschoben werden.*



Autor: Bert Baumgartner

Mehr als 150 Personen folgten dem Ruf des Organisations Bert Baumgartner und wanderten ca. 1 3/4 Stunden vom Sparparkplatz nach Donach, Niederwinkl, weiter zum Waldgebiet Stummerbuchert und zum höchsten Berg von Altenberg, dem 752m hohen Geiselsberg.

Auf der Wiese vor dem Geiselsberger Wald feierten wir gemeinsam die von Pfarrer Dr. Hubert Puchberger zelebrierte Messe. Sechzehn (Jung-) Musiker und Musikerinnen unter der Leitung von Franz Gschwandtner sowie vierzehn Jagdhornbläser unter der Leitung von Franz Schinagl sorgten für die feierliche musikalische Untermalung. Nach dem Gottesdienst genossen wir auf Einladung von Fr.

Vizebürgermeisterin Anna Schinagl gekühlte Getränke gemütlich vor ihrem Haus. Nachdem der Durst gelöscht war ging es am 160er Wanderweg nach Oberbairing. Nach der Mittagsrast beim Wirt z'Bairing wanderten wir über den Fellner und die Ackerl-Kapelle zurück nach Altenberg. Beim Gasthaus Prangl

konnten wir im schönen Gastgarten mit Naturschatten das Abschlussgetränk genießen.

Die rege Beteiligung an der Bergmesse war ein schönes Zeichen für den Zusammenhalt der Altenberger Bevölkerung!

Unserem Herrn Pfarrer und allen Mitwirkenden sei herzlich gedankt.



## Langlaufloipe Altenberg

Autor: Bert Baumgartner

*Die Langlaufloipe wird vom Alpenverein der Sektion Altenberg ehrenamtlich auf Wunsch der Gemeinde Altenberg gespurt.*

**I**m Winter 2018/2019 hatten wir optimale Schneebedingungen und die Langlaufloipe war einige Wochen sehr gut befahrbar. Wir möchten uns jetzt noch für den zahlreichen Besuch recht herzlich bedanken!

Im Winter 2019/2020 hatten wir leider viel zu wenig Schnee, um eine Loipe zu spuren.

Liebe Langläufer! Leider sind ein paar wenige Langläufer dabei, die ihre Hunde mitnehmen und frei laufen lassen.



Der Hundekot wird nicht ordnungsgemäß mit einem Sackerl entsorgt und somit können die Tiere von den Landwirten erkranken! Darüber hinaus

wurde beobachtet, dass unfolgsame Hunde in den Wald laufen und dem Wild nachjagen. Um die Langlaufloipe weiterhin anbieten zu können,

wurde mit den Grundbesitzern ein Hundeverbot auf der Strecke vereinbart und entsprechende Tafeln angebracht. Wir bitten darum dieses Verbot zu beachten und die Loipen sauber zu halten. Schlussendlich wollen alle Milch und Fleisch von gesunden Tieren genießen!

Wir bitten die Schneeschuhwanderer und Spaziergeher nicht auf der gespurten Loipe zu gehen, da diese

dadurch beschädigt wird!

Ganz besonders möchten wir noch auf die Einkehrmöglichkeiten hinweisen. Diese sind in Oberbairing der Wirt z'Bairing und in Altenberg der Gasthof Prangl, das Cafe Podium oder der Gasthof Raml!

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und hoffen auf bessere Witterungsbedingungen.



## Schneeschuh Wanderungen

Autor: Florian Mayr, Ortsbauernschaft

*Schneeschuh Wanderungen sind mittlerweile eine beliebte Freizeitbeschäftigung geworden. Grundsätzlich gilt aber dasselbe wie im Sommer:*

**D**er Grundeigentümer hat ein verfassungsrechtlich geschütztes Grundrecht auf die Freiheit seines Eigentums. Es ist ein Irrtum, dass ein allgemeines Recht bestünde, sich frei und ohne

Genehmigung etwa auf Wiesen und Feldern zu bewegen – zumindest außerhalb des Berggebietes. Generell sollte dieses Wissen im gesunden Rechtsempfinden jedes Durchschnittsbürgers verankert sein. Es käme ja wohl auch niemand auf die Idee, sich ohne Zustimmung des Nachbarn in dessen Garten zu begeben und in den Swimmingpool zu hüpfen.

### *Verständnis und Toleranz beiderseits*

Rechtlich betrachtet ist in vielen Fällen also von rechtswidriger Nutzung oder einer Besitzstörung auszugehen, zum Teil betrifft es auch verwaltungsstrafrechtliche Tatbestände. Natürlich wird man auch als Landwirt im Sinne eines

besseren Verständnisses der Gesellschaft für die eigene Berufsgruppe um ein konstruktives Miteinander bemüht sein. Man muss nicht immer bis zum letzten Zentimeter auf sein Eigentum pochen, wenn etwa Spaziergänger bei schöner Witterung über die abgemähte Wiese wandern. Wie so oft im Leben wirkt eine Spur Verständnis und Toleranz auf beiden Seiten oft Wunder.

Der Grundbesitz ist das eine, die Beruhigung des Wildes das andere! Bitte Liebe Leute denkt bei euren Wanderung auch daran, dass unser Wild auch Rückzugsgebiete und Ruhe zonen benötigt. Wählt eure Route mit bedacht und nehmt die Hunde an die Leine.



# Neues von den Feuerwehren

## Herbstübung

Unter Einhaltung der vor dem neuerlichen Lockdown geltenden COVID-19-Maßnahmen fand Ende September eine gemeinsame Herbstübung unserer beiden Feuerwehren statt.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich mit im PKW eingeklemmten Personen sowie einer eingeklemmten Person unter einem auslaufenden Dieselbehälter.



Unter strenger Beobachtung der Übungsleitung wurde die Unfallstelle rasch abgesichert, Rettungs- & Sicherungsmaßnahmen durchgeführt und anschließend die Straße wieder freigemacht.

Rückblickend wurde im Zuge einer gemeinsamen Nachbesprechung im Beisein von Vizebürgermeisterin Anna Schinagl der gesamte Übungsablauf analysiert und diskutiert.

## Feuerwehrklausur

Ebenfalls im Herbst wurde durch die Kommandomitglieder der FF Oberbairing wieder eine Klausur abgehalten, in der das kommende Feuerwehrjahr 2021 besprochen und geplant wurde.

Dabei konnten wieder Übungsschwerpunkte gesetzt, der Übungsplan erstellt, notwendige Anschaffungen besprochen, Termine fixiert und anstehende Beförderungen festgelegt werden.



## Verein „Miteinander - Füreinander“ Neues Vorstandsteam

*Nach dem Aufruf des Herrn Bürgermeisters Mag. Hammer in der Gemeindezeitung und der Obfrau des Vereins „Miteinander – Füreinander“ Frau Johanna Wirth-Bögl zur Mitarbeit, einigen Gesprächen, Zeit des Überlegens und Beratungen im Vorstand entschloss ich mich die Führungsfunktion im Verein zu übernehmen.*

Die Ziele des Vereins, der in meiner Zeit als Bürgermeister gegründet wurde, die vielen guten Dienste an den Menschen sind mir wichtig weiter geführt zu werden. Die Bedürfnisse der Menschen verändern sich ständig daher sind die Tätigkeiten der Gesellschaft und dem Bedarf an zu passen.

Der Verein hat ca. 190 Mitglieder. Die Wahl des neuen Vorstandes und des Beirates konnte wegen der Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit Corona, zum Schutz der Gesundheit, nicht in der üblichen Form abgehalten werden. Aus diesem Grund entschieden wir uns für eine Briefwahl.

Ich bedanke mich beim Herrn Bürgermeister und bei der Frau Amtsleiterin für die Möglichkeit des Aufstellens der Wahlurne und die Ermittlung des Wahlergebnisses. 92 Mitglieder haben gewählt, es gab 89 gültige Stimmen davon entfielen auf den Wahlvorschlag 86 Stimmen. Danke für die rege Wahlbeteiligung.

### *Das neue Team ist:*

**Obmann:** Ferdinand Kaineder

**Stellvertreterinnen:** Martina Lehner

und Monika Mayrhofer

**Kassierin:** Elisabeth Rammer

**Schriftführer:** Helmut Brandl

**Kassenprüfer:** Walter Jungmair und Othmar Weber

**Beiräte:** Andrea Eichhorn, Petra Wagner, Anneliese Schwarz, Franz Stern, Franz Winter, Helmut Stumpner, Julia Mayrhofer, Melissa Kennedy, Wilfried Reisenberger, Andrea Hinum, Peter Fuchs, Herbert Aichberger.

Ich bedanke mich beim bisherigen Team mit Obfrau Johanna Wirth-Bögl an der Spitze sehr herzlich für die verdienstvolle Arbeit. Zu den vielen Aufgaben die geleis-



## Miteinander Füreinander

tet wurden, zählen die Hilfe bei Pflege und Betreuung, die Abklärung des Pflegebedarfs und die Unterstützung mit Hilfsmitteln vom Verein. Danke für die vielen Fahrdienste mit dem E-Carsharing „Mühlferdl“. Auch die Begleitung von Flüchtlingen stellte eine besondere Herausforderung dar und wurde sehr menschlich gemeistert. Ein herzliches Danke allen die in irgendeiner Form die Leistun-

gen des Vereins unterstützten. Für die Zukunft setze ich mir mit meinem Team das Ziel getreu den Statuten und in deren Weiterentwicklung Hilfe in den verschiedensten Lebenslagen zu bieten. Ich ersuche sie weiterhin den Verein zu unterstützen. Wenn es wieder möglich ist werden wir in Besprechungen Ziele erarbeiten aber auch bei Veranstaltungen die Vorstellungen weiter

erläutern.

Für Anregungen stehe ich gerne unter der Tel.Nr. 0664/3534164 oder per Mail: [ferdinand.kaineder@aon.at](mailto:ferdinand.kaineder@aon.at) zur Verfügung.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Verein „Miteinander-Füreinander“ und Hilfestellungen bieten zu können.

*der Obmann Ferdinand Kaineder*



# Auch 2021 ist am Zwergerlberg einiges los!



*Babytreff, Frühstückstreff, Eltern-Kind-Gruppen, Krümelkiste, Kinderturnen und vieles mehr standen im Treffpunkt 2020 am Programm.*

**E**s bleibt uns nicht viel mehr zu sagen als ein riesengroßes und herzliches „Dankeschön“ für alles. Wir sagen Danke, dass ihr uns in diesen turbulenten Zeiten treu geblieben seid und viel Geduld mitgebracht habt! Wir wünschen allen Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2021.

Schon am 19. Januar 2021 startet Daniela mit dem ersten Babytreff im neuen Jahr. Es wird geplaudert, diskutiert und über Brei und Co beraten. Ob via Zoom oder direkt im

Mutterberatungsraum im Familientreff – Daniela versorgt euch gerne mit Tipps und Tricks.

Am 25. Januar 2021 findet der nächste Offene Treff parallel zur Mutterberatung statt. Wir laden auch recht herzlich am 26. Januar 2021 zum Faschingstreff im Familienzentrum ein.

Wie in den letzten Monaten, bitten wir um Anmeldung zu den Veranstaltungen.

Ein effektives Ganzkörperworkout für dich und dein Baby (ab 12 Wochen) – orientiert an den Bedürfnissen deines Babys, bietet Katja Schoißengeyr wieder an. Ab Februar wird wieder auf die Fitness von dir und deinem Baby geschaut. Anmeldung und weitere Infos unter **katja.schoisengeyr@fitdankbaby.at**.

Alle Details zu laufenden Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage ([www.zwergerlberg.com](http://www.zwergerlberg.com)). Euer Team vom „Zwergerlberg“ SPIEGEL-Treffpunkt Altenberg bei Linz

## Adventmarkt Altenberg

*Autor: Im Namen des  
Adventmarktteams  
Toni Aichberger*



*Liebe Altenbergerinnen und Altenberger!*

**H**ier wäre - zum 23. Mal - ein Bild von der Eröffnung des Altenberger Adventmarktes durch unseren Bürgermeister und den Obmann des Kulturvereins zu sehen.

Durch die derzeit sehr schwierigen Umstände sind solche Feste natürlich heuer nicht möglich. Wir bedanken uns noch einmal sehr herzlich bei allen Ausstellerinnen und Ausstellern, die sich über den Som-

mer bereits wieder mit Vorarbeiten auf diesen Markt vorbereitet haben und sind zuversichtlich, dass wir nächstes Jahr dieses traditionelle Fest wieder gemeinsam erleben dürfen.



Die Familie Josef und Gabi Landl hat aber trotzdem unseren Marktplatz wieder mit ihrer selbst gebauten Krippe geschmückt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei ihnen - sie machen das bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich. Wir danken auch der Familie Stiftinger, Pargfried für die Spende der Christbäume.

Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit und ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, das wir heuer in dieser Zeit der Vorsicht und Entschleunigung etwas stiller, aber sicher auch sehr schön erleben werden.



# Kick Starter Programm der Landjugend Oberösterreich

**D**a wir zu dieser Zeit keine Veranstaltungen, wie lustige Spieleabende oder das Besuchen von Weihnachtsmärkten durchführen können, mussten wir uns eine andere alternative überlegen, um diese schwierige Zeit etwas leichter durchstehen zu können.

Deshalb machten wir beim „Kick Starter“ Programm der Landjugend Oberösterreich mit. Mathias, ein Vorstandsmitglied des Landesvorstands, führte dieses am 28.11. mit uns online durch. Gemeinsam sammelten wir neue Ideen um wieder etwas Schwung

in das Vereinsleben zu bringen. Einige Stunden später stand viel neues in unserem Kalender. Auf dieses erfolgreiche Meeting stoßen wir noch gemeinsam an und ließen den Abend gemütlichen ausklingen.

Autorin: Nadine Hammer



## Gesamt Sieg im Österreichischen Helden Nachwuchs CUP 2020

*Nach dem VIZE Landesmeistertitel der Junioren im Springreiten, den sich Alissa Fuchs im Sommer in Kammer Schörfling gesichert hat, holt sie sich auch noch den Gesamt Sieg im Österreichischen HELDEN NACHWUCHS CUP 2020*

**G**roß war der Jubel Sonntagmittag bei der vierten Entscheidung im HELDEN Nachwuchs Cup in Linz-Ebelsberg. Im Rahmen des Casino Grandprix 2020 ging die Finalrunde des Helden Nachwuchs Cup´s in Linz Ebelsberg über die Bühne.

Den Gesamtsieg schnappte sich die Oberösterreicherin (Altenbergerin) und Happy Horse Future Teamreiterin Alissa Fuchs mit ihrem 8 jährigen Oldenburger Springpferd Obora's Asturias.

„Man heute gesehen, dass mein Pferd Obora's Asturias und ich ein eingespieltes Team sind. Mit so einem tollen Sportpartner ist es jedesmal eine Freude in den Parcours zu gehen. Er ist immer konzentriert dabei und kämpft für mich. Wir haben auf allen 4 Etappen gut punkten können.“, strahlt Alissa Fuchs nach ihrem tollen Erfolg.

Ich bedanke mich bei meinem Team, meinem Trainer und meinem Sponsor HAPPY HORSE Holzedeleinstreu, für die tolle Unterstützung.



Autor: Hans Peter Fuchs  
Bildrechte: Silvia Fuchs

# Neuer Fahrplan - Deutliche Verbesserungen für Altenberg ab 13.12.2020

Mit 13. Dezember 2020 kommt es zu einem Ausbau der Linie 305 und zu einer Neukonzipierung der Linie 306.

## Die wichtigsten Neuerungen sind:

- Busverbindung um 11:30 Uhr Ortsmitte Altenberg nach Reichenau ist wieder im Angebot enthalten
- Es gibt fünf zusätzliche Direktverbindungen von Altenberg Ortsmitte nach Linz Hauptbahnhof
- Neue Linie Oberbairing
- Frühbus fährt bis Hauptbahnhof durch
- Besser auf Schulzeiten (VS, MS) abgestimmte Abfahrtszeiten

## Altenberg – Linz

- Montag bis Freitag (Werktag)

Auf der Linie 305 umfasst das Verkehrsangebot von Altenberg nach Linz Hbf (Busterminal) über die Johannes-Kepler-Universität 13 Verbindungen zwischen 5.37 Uhr und 20.15 Uhr, an Schultagen werden zusätzlich 3 Kurse von Altenberg Ortsmitte nach Linz Hbf (Busterminal) angeboten.

An Schultagen fahren 5 Kurse der Linie 306 von Altenberg Oberbairing nach Linz zur Johannes-Kepler-Universität. SchülerInnen von Elmberg werden an Schultagen von Montag bis Donnerstag mit 2 Busverbindungen um 16.25 Uhr und 17.25 Uhr sowie freitags mit vier Kursen nach Linz zum Hauptbahnhof gebracht.

- Samstag

Samstags fahren 6 Kurse der Linie 305 im Zeitraum von 6.35 Uhr bis 18.10 Uhr von Altenberg nach Linz Hbf (Busterminal).

- Sonn- und Feiertag

Das Verkehrsangebot an Sonn- und Feiertagen wurde ausgebaut und umfasst ab Dezember 2020 5 Direktverbindungen von Altenberg nach Linz Hbf (Busterminal).

## Linz – Altenberg

- Montag bis Freitag (Werktag)

11 Kurse der Regionalbuslinie 305 fahren an Werktagen zwischen 7.53 Uhr und 20.53 Uhr von Linz Hbf (Busterminal) nach Altenberg. An Schultagen werden zusätzlich 3 Busverbindungen um 6.43 Uhr, 10.53 Uhr und 14.53 Uhr angeboten. Des Weiteren ist Altenberg mit einer Direktverbindung von Linz Linke Brückenstraße aus erreichbar (Abfahrt: 13.40 Uhr).

Für den Schülertransport werden auf der Linie 306 neu morgens 3 Verbindungen von Linz Hbf (Busterminal) nach Elmberg Schule ange-

boten. 1 weitere Verbindung fährt um 7.40 Uhr von der Johannes-Kepler-Universität nach Elmberg. 4 Kurse verkehren an Schultagen von Altenberg Ortsmitte nach Altenberg Oberbairing und 3 Nachmittagsverbindungen führen von der Johannes-Kepler-Universität nach Altenberg Oberbairing.

- Samstag

An Samstagen umfasst das Verkehrsangebot auf der Linie 305 6 Direktverbindungen von Linz Hbf (Busterminal) nach Altenberg und weiter nach Haibach im Mühlkreis und Reichenau im Mühlkreis.

- Sonn- und Feiertag

An Sonn- und Feiertagen wurde das Angebot erweitert und umfasst nun 5 Direktverbindungen, die im Zeitraum von 7.53 Uhr bis 16.53 Uhr von Linz Hbf Busterminal nach Altenberg fahren.

Autorin: Monika Freyenschlag  
Foto: wolfography.at



Mit 13. Dezember 2020 übernimmt sabtours in Folge einer gewonnenen Ausschreibung der OÖVG für 10 Jahre den Betrieb der Mühlviertler Kraftfahrlinien 260, 270, 300, 305, 306 und 309

*Buspläne der Linien 305 und 306 liegen am Marktgemeindeamt zur freien Entnahme auf!*

## Weihnachten Sicherheit schenken

Der Zivil- und Katastrophenschutzshop (zivilschutz-shop.at) bietet für jedes Geldbörserl das passende Sicherheitsgeschenk: Vom Buch „Kochen im Katastrophenfall“ (€ 5.90) über die Löschdecke (€ 17.90) bis hin zur Notkochstelle (€ 29.90) und dem Notfallradio (€ 37.90).

Gemeindeglieder erhalten 10% Ermäßigung auf das Notfallradio.



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

### BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



#### Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

#### Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen

## Stellenanzeige

LEHRE ZUM TISCHLER  
(M/W/D)

**Diese Aufgaben erwarten dich:**

- Klassische Tischlerarbeiten: messen, sägen, hobeln, furnieren,...
- Behandlung von Oberflächen
- Arbeiten mit (computergestützten) Holzbearbeitungsmaschinen
- Planen und Entwerfen von Zeichnungen

**Das bringst du mit:**

- Du hast die Pflichtschule abgeschlossen
- Du bist handwerklich geschickt
- Du interessierst dich für das Arbeiten mit Holz
- Du bist zuverlässig, neugierig und engagiert

REINIGUNGSKRAFT  
(M/W/D)

Für unser Firmengebäude sind wir auf der Suche nach einer Reinigungskraft im Ausmaß von ca. 15 Wochenstunden. Arbeitszeiten und Bezahlung nach Vereinbarung.

Interessiert? Dann melde dich gerne persönlich, per E-Mail oder telefonisch bei uns.

Du bist dir noch nicht sicher oder hast noch Fragen? Dann kannst du dich auch gerne melden und wir besprechen alles, was du noch wissen möchtest.

**TISCHLEREI  
FREUDENTHALER GMBH**  
Gewerbefeld 11  
4203 Altenberg  
Tel.: +43(0)7230 7234  
office@wohncharakter.at



## Lagerhaus

**AB SOFORT IM  
Lagerhaus Altenberg!!**

**Wir stellen ein:  
KFM. Angestellte(r)**

Arbeitsbedingungen:

Voll oder Teilzeit  
Entlohnung mind. KV

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die  
**Lagerhausgenossenschaft  
Pregarten-Gallneukirchen**  
Betriebsstraße 20, 4224 Wartberg  
Frau Doris Greiner, Tel. 07236/4064 DW 194  
oder per Mail: greind@gkg.at



## Termine der Mutterberatung

4. Montag im Monat  
13.30-15.30 Uhr



25. Jänner, 22. Februar,  
22. März, 26. April,  
31. Mai !!, 28. Juni

## ADVENTSPENDEN für den

Liebe Mitbürgerinnen & Mitbürger,  
leider kann der Warensammlungstag  
im Dezember heuer nicht wie gewohnt stattfinden.

Günstige Produkte des täglichen Lebens werden aber  
mehr denn je gebraucht.

Bitte helfen Sie mit **Warenspenden oder Gutscheinen**, da-  
mit wir **gemeinsam helfen** können.

Dringend benötigt werden:

Mehl	Päckchen-Suppen
Salz	Tomatenmark
Staubzucker	Fischkonserven
Öl	Dosenobst
Suppennudeln	Suppenwürfel
WC-Papier	Waschpulver

Die Waren & Gutscheine können **im Markt abgegeben**  
werden: Pfarrfeld 1, 4210 Gallneukirchen

Di + Fr 8.30 - 11.30h & 16.00 - 17.00h (außer Feiertage)

**DANKE**

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH



**ASZ**  
ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

**Wir öffnen zusätzlich!**

**Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren zum Jahreswechsel**

<b>ASZ Alberndorf:</b>	Mo 28.12.2020	08:00-12:00 (ganztägig)
<b>ASZ Altenberg:</b>	Mo 28.12.2020	13:00-18:00 (ganztägig)
<b>ASZ Bad Leonfelden:</b>	Mi 30.12.2020	08:00-12:00 (ganztägig)
<b>ASZ Feldkirchen:</b>	Di 29.12.2020	08:00-12:00 (ganztägig)
	Di 05.01.2021	08:00-12:00 (ganztägig)
<b>ASZ Hellmonsödt:</b>	Mi 30.12.2020	08:00-12:00 (ganztägig)
<b>ASZ Herzogsdorf:</b>	Mo 28.12.2020	08:00-12:00 (ganztägig)
	Mo 04.01.2020	13:00-18:00 (früher)
<b>ASZ Oberneukirchen:</b>	Mi 30.12.2020	08:00-12:00 (ganztägig)
<b>ASZ Walding:</b>	Mi 30.12.2020	12:00-17:00 (Zusatztag)

BEZIRKSABFALLVERBAND URFahr-UMGEBUNG  
Gisstraße 1  
4040 Lichtenberg  
0732 737359  
office@bav-urfahr.at

**Die ASZ sind geschlossen am:  
24.&31.12.2020  
(betrifft Gallneukirchen&Walding)**

Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch in einem unserer  
**Altstoffsammelzentren!**



## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Bitte am Wochenende beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.



## Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150  
 Dr. Eilmsteiner: 07235/7114  
 Dr. Kiblböck: 07230/7451  
 Dr. Plessl: 07235/64332  
 DDr. Pachinger und Dr. Reich: 07230/8008  
 Dr. Gabriel: 07235/63962  
 Dr. Schuster: 07235/63039  
 Dr. Teibert: 07235/89459  
 Dr. Weiß: 07235/50600

## Die ÖGK in Gallneukirchen



Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in Gallneukirchen auch im nächsten Jahr wieder ein „mobiles Kundenservice“ an.

Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschafts-

leistungen oder Krankengeld?

Die mobilen Kundenbetreuer beraten Sie gerne **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat** (außer August) jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr. Sollte einer dieser Tage ein Feiertag sein, dann entfällt der

Beratungstag und wird nicht verschoben.

Wo? – Im ersten Stock der öffentlichen Bücherei, Reichenauer Straße 1a

Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Kinderskikurs	Naturfreunde	04.01.- 06.01.2021		
ABGESAGT - Sportlerball	Sportunion DSG Altenberg – Sektion Fußball	05.01.2021		
Filmabend "Romys Salon"	Katholisches Bildungswerk	08.01.2021	17:00	Pfarrsaal
Sackerlrutschen	Naturfreunde	09.01.2021		
Jahreshauptversammlung	Musikverein	10.01.2021	09:00	Gasthaus Prangl
Ortsmeisterschaft Stockschießen	Sportunion DSG Altenberg – Sektion Stocksport	10.01.2021		
Töpfern I	Frauenbewegung	13.01.2021	18:00	Horner Doris, Schwarzendorf 1
Blickwinkel/offene Frauenrunde	Katholische Frauenbewegung	13.01.2021	19:00	Pfarrsaal
Treffen der Nachbarschaftshilfe WIR GEMEINSAM	WIR GEMEINSAM - Nachbarschaftshilfe	13.01.2021	19:30	Pfarrsaal
Töpfern I - Ersatztermin	Frauenbewegung	14.01.2021	18:00	Horner Doris, Schwarzendorf 1
Eisstockschiessen	Alpenverein Altenberg	16.01.2021	13:00	
Babytreff: Mein Baby fängt zu essen an	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	19.01.2021	09:00-11:00	Familientreff/Mutterberatungsraum
Eisstockturnier	Naturfreunde	24.01.2021		
Offenes Treff inkl. Mutterberatung	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	25.01.2021	13:30-15:30	Familientreff "Alter Kindergarten"
Faschingstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	26.01.2021	14:30-16:30	Familientreff "Alter Kindergarten"
Töpfern II	Frauenbewegung	27.01.2021	18:00	Horner Doris, Schwarzendorf 1
Töpfern II - Ersatztermin	Frauenbewegung	28.01.2021	18:00	Horner Doris, Schwarzendorf 1
Babytreff: Schlafen und Wachen	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	02.02.2021	09:00-11:00	Familientreff/Mutterberatungsraum

Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Fit Dank Baby	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	05.02.2021		Familientreff "Alter Kindergarten"
Kindersegnung der im Jahr 2020 getauften Kinder mit anschl. Frühstück kfb	Pfarre	06.02.2021	09:00	Kirche
Eisstockschiessen	Alpenverein Altenberg	06.02.2021	13:00	
Ortsskimeisterschaft	Naturfreunde	07.02.2021		
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	10.02.2021	09:00-11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Vortrag zum Lohnsteuerausgleich	SPÖ-Ortsgruppe	10.02.2021	19:00-22:00	Gasthaus Prangl
Valentinsmesse mit anschl. Film "Der Fischer und seine Frau"	Katholisches Bildungswerk	12.02.2021	19:00	Kirche
Musikerball	Musikverein	13.02.2021	20:00	Gasthaus Prangl
Kinderfasching	ÖAAB	14.02.2021		Gasthaus Prangl
Familienmesse	Pfarre	14.02.2021	08:30	Pfarrsaal
Familien-Pfarrkaffee	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	14.02.2021	09:00	Pfarrsaal
Offenes Treff inkl. Mutterberatung	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	22.02.2021	13:30-15:30	Familientreff "Alter Kindergarten"
Bitte Kaffee	Katholische Frauenbewegung	27.02.2021	08:45	Pfarrsaal
Fastensuppenessen der kfb	Katholische Frauenbewegung	28.02.2021	08:30	Pfarrsaal
Babytreff: Mein Baby will getragen sein	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	02.03.2021	09:00-11:00	Familientreff/Mutterberat ungsraum
Blickwinkel/offene Frauenrunde	Katholische Frauenbewegung	03.03.2021	19:00	Pfarrsaal
Treffen der Traktorfans	Traktorfans Oberbairing	03.03.2021	19:30	Wirt z´Bairing
Jahreshauptversammlung Alpenverein	Alpenverein Altenberg	05.03.2021	19:30	Gasthaus Prangl
Anbetungstag	Pfarre	05.03.2021	08:00	Kirche
Eis-Ätsch	FF Oberbairing	06.03.2021		Wirt z´Bairing
Jahreshauptversammlung Imker	Imkerverein	07.03.2021	09:00	Gasthaus Prangl
Büchereiflohmarkt Bibliothek	Öffentliche Bibliothek	07.03.2021		Pfarrsaal
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	10.03.2021	09:00-11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Filmabend "Bohemian Rhapsody"	Katholisches Bildungswerk	12.03.2021	20:00	Pfarrsaal
Papa-Kind-Frühstück	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	13.03.2021	09:00-11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Familienmesse mit Vorstellung der EK Kinder	Pfarre	14.03.2021	09:30	Kirche
Silofoliensammlung	Zellinger	15.03.2021	08:00-09:30	Altstoffsammelzentrum Altenberg
Vortrag kfb,kmb,kbw "Wasser ist ein Menschenrecht"	kfb, kmb, kbw	17.03.2021	19:00	Pfarrsaal
Seniorenmesse	Pfarre	19.03.2021	08:00	Kirche
Wanderung in Altenberg	Alpenverein Altenberg	21.03.2021	13:00	Sparparkplatz
Frühlingswanderung	Naturfreunde	21.03.2021		
Offenes Treff inkl. Mutterberatung	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	22.03.2021	13:30-15:30	Familientreff "Alter Kindergarten"
Osterbasteln	Frauenbewegung	24.03.2021	18:30	Familie Landl
Kreuzweg der kfb, kmb, kbw	kfb, kmb, kbw	24.03.2021	19:00	Kirche
Ostermalerei	FPÖ-Ortsgruppe	27.03.2021	09:00	Familientreff
Palmsonntag	Pfarre	28.03.2021	09:15	Raiba

Termine sind auch auf der Homepage **[www.altenberg.at](http://www.altenberg.at)** ersichtlich